



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

454 (30.9.1937) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-282857

e, Mathias r, Paul Otto

en Heidentums TTER

ditter trablen 6.15, 6.30 Uhr zugelasseni

r Uraufführung:

is, Solingen 4

Sonntag, 3.0kt is des Borderfin 1937, 18 Uhr. M of Mannheim 7,18 160 Uhr. — Es im Friedrichspart (33 B)

wieder der See 500 g -.44 125 # -.11 125 g -.13 125 g -.20 125 | -.25 Portion -.15

Ubend-Uusqabe A

7. Jahrgang

igen: Gefamtaustage: Die 12gespalt, Millimeterzeile 15 Gt. Die 4gespalt, Millimeterzeile iteil 68 Gt. Mannheimer Ausgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile 10 Pt. Die 4gespalt, etetzeile im Artiell 45 Pt. Schwebinger und Weinbeimer Ausgabe: Die 12gespalt, Milli-ile 4 Pt. Die 4gespaltene Millimeterzeile im Aeztiell 18 Pf. – Jahlungs- und Er-kort: Kannheim, Ausschlichtlicher Gerichtsstand: Rannbeim, Bolischessonic: Audwigse 2. Rd. 4960. Gerlagsort Mannheim. – Einzelberkaufspreiß 10 Pfennts. Donnerstag, 30. September 1937

Litwindw droht der Pariser Dreierkonserenz

Moskau wird das geschlossene Abkommen niemals annehmen

Jubelnde Begrüßung des Duce in Italien/Ein Danktelegramm Mussolinis an den Führer

Darum die Zurückhaltung

Die in leigter Minute notwendig geworbene Berfchiebung ber Unterzeichnung bes bereits am Mimodvormittag guftanbegefommenen Abfom. mens unter ben Marinefachverftanbigen ber brei Lauber Italien, England und Frantreich bat in Barifer politifden Rreifen ftart überrafcht.

Die von halbamilicher frangofifcher Geite abgegebene Erflärung, bag die Sachverftanbigen mit einigen technischen Arbeiten noch nicht gu Ende getommen feien, bat in politifchen Rreifen nicht gang befriedigt.

Aus Genf tam bann in ben fpaten Abendfunden bes Mittwoche eine Erflarung für Diefen Auffchub. Die Berichterftatter ber Bari. fer Blatter melbeten namlich übereinftimmend aus Genf, Die italienifdjen Delegierten hatten einen Auffchub berlangt, bis bie Angelegenheit bes Refolutioneentwurfes in ber Spanienfrage gellart fei. Rene Torpedierungoverfuche Litwi nom-Finfelfteine hatten die italienifchen Diplomutie gur befonderen Borficht gemahnt, Gie wolle nicht in Baris ein Abtommen unterzeichnen, wenn fie gleichzeitig Gefahr laufe, in Genf ale "Angreifer-Dlacht" bezeichnet gu werben, wie bice Litwinow. Fintelftein verlangt habe.

Sogar Paris ift empört

Die frangofifden Regierungefreife feien, wie aus einem Rommentar bes balbamtlichen "Be. tit Barifien" berborgebt, über biefen neuen Storungeversuch bes fowjetruffifchen Augentommiffars emport, Das Blatt ichreibt, bag Linvinow ein lettes Manober verfucht babe, um ble Barifer Ginigung ju torpedieren und gleichjeltig eine Ronfereng gwifden Jialien, England und Franfreich über Die Spanienfrage unmöglich ju machen. Aber England und Franfreich murben, was auch tommen moge, fest entichloffen fein, mit Stallen Berhandlungen einzuleiin "felbft ohne ben einftimmigen

Iung". Liminow babe in fpater Rachtftunbe bes Mittwochs bem frangofifchen Augenminifter erffart, daß Sowjetruffand die in Baris guftanbegetommene Ginigung unter ben Marinefachverfiandigen über bie Beteiligung Jialiens an ber Mittelmeerfontrolle nichtannebmen werbe. Dieje bedauerliche Intervention, Die mit bem fowjetruffifden Manover in ber Gpanienfrage parallet laufe, beweife, fo fcbreibt bas balbamiliche Parifer Blatt, bag Comjetrufland im poraus jebe Einigung mit Italien verbinbern wolle. Man burfe aber überzeugt fein, bag Paris und London biefem boppelten unertraglichen Cabotierungs- und Ginfcuchterungeberfuch Cowjetruffands nicht weichen werben.

Abkommen unterzeichnet

Baris, 30. Sept. (DB-Funt.)

Die britifdjen, die frangofifden und die italienischen Marinesachverständigen haben ihre Arbeiten abgefchloffen und Donnerstag mittag ein Abtommen unterzeichnet, bas fie ihren Regierungen unterbreiten werben.

Genf kann fich nicht entschließen

DNB Genf, 30. Cept.

In bem bereits Dienstag gufammengetretenen Redaftionetomitee für den Entichliegungeentwurf über bie fpanifche Angelegen. beit ift auch Mittwoch feine Ginigung erzielt worden, Gin Borichlag Litwinow Fintelfteine, Die Richtinterventioneberpflichtungen borlaufig gu fufpendieren, wurde nicht ernft genommen.

65 000 RM Schmerzensgeld

für Gir Anatchbull-Sugfeffen

EP London, 30. Gept.

Der britifche Botichafter in Schanghai, Gir Rnatch bull, foll eine Summe von 5000 Bfb. Sterling (etwa 65 000 R.D.) ale Entichabigung für seine Berlepungen, die ihm burch ben betannten Luftangriff in ber Rabe von Schanghai jugefügt wurben, erhalten. Schon in ber nachften Unterhaussigung foll ein entfprechenber Antrag gur Billigung bes Regierungevorfchlaged vorgelegt werben.

Unent/dieden um Schanahai

Die Rampfe balten weiter an

EP Schanghai, 30. Sept.

Rach ber japanifchen Offenfibe an allen Frontabichnitten um Schanghat am Mittwoch tam es in ben frühen Morgenftunden bes Donners. lags zu neuen Rampfhandlungen, die bis gum Bormittag aber noch nicht bie Beftigfeit bes Bortages erreicht batten.

Es verlautet, bag die Japaner ihre Angriffe bei Lotien gu berftarten beabsichtigen, um bis Rianting vorzustogen. Dort befinden fich bie gegnerifchen Rommanboftellen, fo bag biefe Stadt ale bas ftrategifche berg ber fogenannten "zweiten Berteibigungefinie" angufeben ift. Die in biefer Richtung bon neutraler Geite angestellten Rombinationen finben in etwa darin eine Beftätigung, bag auch am Donnerstag bie Angriffe ber Japaner in biefem Rampfabichnitt beftiger maren ale bei

In Modrid gart es weiter

DNB Baris, 30. Sept.

habas melbet aus Mabrib, die bortige Boliget habe eine neue "Sabotage- und Spionageorganifation" aufgebedt, wobei mehrere Berhaf. tungen vorgenommen worben feien.





Pariser Sinanzen machen kummer

Bonnet und die Vorbereitung des Budgets für 1938

(Drahtbericht unseres Pariser Korrespondenten)

Paris, 30. Gept.

Das parlamentarische Leben seizte am Donnerstag mit der Einberusung der Kammerkommission wieder ein. Wie jedes Jahr, tritt diese Kommission schon vor der Einberusung der Kammer, die saum vor Mitte Rovember ersolgen dürste, zusammen. Ihre Hauptausgabe besteht in der Borbereitung des Budgets für 1938.

Während in früheren Jahren die jeweiligen Regierungen aft Blübe hatten, den Boranschlag rechtzeitig in der Kammerkommission vorzulegen, war in diesem Jahre Hinanzminister Bonnet sehr besorgt nicht nur um die rechtzeitige Ausarbeitung des Boranschlages, sondern auch um die Sersiellung des Gleichgewichts.

Rund eine Milliarde Franken hat Bonnet zur Erhöhung ber Beamtengehälter in Form einer Teuerungszulage und weitere 600 Millionen Franken für die Zwede der
nationalen Verteidigung borgeschen. Aber die Beamten verlangen sehr energisch 1500 Millionen für sich und drohen sogar mit dem Streik. Da die Finanzkommission aber kaum vor der ersten Hilte des Ottober, d. h. erst nach den Kantonal-Bahlen, auf die Einzelheiten der einzelnen Budgetposten eingehen wird, sieht sowohl den Beamten als auch der Regterung noch Zeit zu Verhandlungen zur Versügung. Die Regierung hosst, daß es ihr gelingen wird, die Beamten zu überreden, die Teuerungszulage nicht schon vom 1. Ottober an zu verlangen.

Die Angriffe auf den Franken

Der Finanzminister hat aber nicht nur gegen biese inneren Widerstände anzukämpsen, sondern sich erneut auch der Angriffe auf den franzölischen Franken zu erwehren, Der Drud auf diesen drückt sich im Termingeschäft mit einer immer stärkeren Anspannung der Reportstäte aus. Für das englische Pfund wurde am Mitwood ein Drei-Monats-Report

bon bis zu elf Franken notiert. Es ging das Gerücht um, daß ber Finang-minister in Aurze bie Debijenkontrolle einführen werbe. Diefe Gerüchte, Die auch icon früher auftauchten, werben am Donners. tag bementiert. Gie entflauben nach einer Befpredning, bie ber Gomberneur ber Bant bon Franfreid, Fournier, mit ben Beitern ber großen frangofischen Bankuniernehmen hatte. Angesichis bes Drudes auf ben Franken hat ber Rotenbantprafibent bie Banten gebeten, Termingeschäfte auf ausländische Devifen für ihre Runben nur bann ju tätigen, wenn biefe untrügliche Beweise vorbringen, bag bie Devifen für tommerzielle 3mede bestimmt find. Die Durchführung ber Mahnahme hangt bon bem guten Billen ber Banfunternehmen Bon einer gesetlich festgelegten Rontrolle ift feboch, wie in ber Umgebung bes Ginangminiftere beiont wirb, fcon beshalb nicht bie Rebe, weil eine folche Magnahme gegen bie Beftimmungen bes Drei-Machte-Abtommens laufen würbe.

In ben Wanbelgangen ber Rammer, Die am Mitnwoch trot ber Ferienzeit ziemlich belebt

waren, sind trop allem Gerüchte über einen ernsten Konflitt zwischen dem Finanzminister Bonnet und gewissen sozialistischen Ministern im Umsauf. Es beiht daß Meinungsverschiedeneneiten über grundsähliche Fragen zwischen den Ministern bestünden und die von dem Finanzminister gesowerten Massudmen zur Erböhung der Produstion burch eine geschmeidigere handhabung der Sozialgesehe, insbesondere der 40-Stunden-Boche, auf den Wiederkamd der Sozialisten stoßen würden. Diese dingegen sordern die Einsührung der Bevisentonirolle, um die Kapitalflucht aufzu-halten, eine Forderung, die der Finanzminister absehnt. Es ging sogar das Gerücht um, daß der Finanzminister absehnt. Es ging sogar das Gerücht um, daß der Finanzminister im nöchsten Mini-

fterrar am Samstag mit seinem Rüdtritt broben werde, salls er von seiten der sozialistischen Rinister feine bessere Unterstützung sur seine Wirtschafts- und Finanzpolitik erhalten werde. In den maßgebenden politischen Kreisen glaubt man allerdings nicht, daß ein solch extremer Hall eintreten werde, wenn man auch nicht bestreitet, daß ber Finanzminister zahlreiche Schwierigkeiten zu überwinden hat.

"Morning Doft" wird verschmolzen mit bem "Daily Telegraph"

EP London, 30. Sept.
Englands alteste Tageszeitung, die "Morning Post", wird am 1. Ottober nach 169jährigem Bestehen ihr Erscheinen einstellen. Sie wird mit dem "Daily Telegraph" zu einem Blatt verschmolzen werden. Die "Morning Bost" wurde von dem bekannten englischen "Presselven, Camrose, ausgekauft. Nach der Berschmelzung wird die gemeinsame Ausgabe den Titel "Daily Telegraph und Morning Post" tragen, bie Interessen britter Machte weitmöglichst jut schonen. hinsichtlich ber Schaben, bie Angebörige britter Mächte im Berlaufe ber Rämpse in China erlitten, bertrete die japanische Regierung unverändert ihren den Mächten bereits vielsach mitgeteilten Standpuntt. Die japanische Regierung hoffe auf eine Zusammenarbeit mit den brei Ländern und bitte um Berftändnis für die von japanischer Seite ergriffenen Mahnahmen.

In Kürze

Die japanische Breffe nimmt einmütig gegen die durch ben Bollerbund erfolgte "Berurtelung" ber jopanischen Luftangriffe auf Ranting und Kanton Stellung und druckt ihre faate Enttäuschung über die Haltung der Bolterbundsmächte aus, benen Einfeirig teit zu gunften Chinas vorgeworsen wird. Alle treibende Krast dieser Stellungnahme bes Bolterbundes gegen Japan wird neben England vor allem Sowjetrußland angesehen, Beibe Staaten werden im übrigen beschuldigt, Flugabwehrgeschütze an Ranting zu liefern.

Anch die polntiche Presse unterstreicht ben imponierenden Berlauf des Mussolinbesuches und ist überzeugt, daß die politischen Folgen dieses Besuches noch lange zu spüten sein werden.

Die Londoner Morgenblätter bestätigen in ihren Berichten über ben am Mittwoch abgehaltenen Ministerrat, daß hier ber Entwurf für eine gemein same britisch-frangolische Rote gutgeheißen wurde, die zu ber Frage ber spanischen Ginmischung balbmöglichst in Rom überreicht werden solle.

Rachbem bie Berhaftungswelle unter ber "Führergarnitur" in ber Sowietunion durch die Ausrottung sämtlicher Bräsidenten und Ministerpräsidenten ber elf Sowietrepubliken langsam ausgehört bat, da bon den eis Ministerpräsidenten nur noch einer übrig gebileben ist. nämlich der der Republik Aserbeidschan, werden die Massenverbastungen und damit parallel sausend die Erschiefungen in den unteren Gliederungen der Provingerwaltungen sortgesett.

In der Racht jum Donnerstag furz nach Mitternacht erfolgte die mit großer Spannung erwartete Urteilsverfündung im großen Rigaer Kommuniftenprozes. Ande 32 Angeflagten erhielten Strafen. 27 wurden ju Zwangsarbeit zwischen acht und vier Jahren und fünf Angeflagte zu Zuchthausstrafen zwischen bier und zwei Jahren verurteilt.

In La Rochelle find fürzlich an Borb zweier bolichewiftifcher Dampfer, die aus Spanien famen, über 9000 Riften, in benen man geranbtes Gut und Schmudftude fant, beichlagnabmt worben.

Der nationale heeresbericht vom Mitmod ficht im Zeichen bes unaufhattfamen nationalen Bormariches in ben Ber gen Afturiens und geons.

Die Dangiger Regierung wird mit Birfung bom 1. Oftober ein Gefet in Rraft treten laffen, burch bas bie Gintommenfteuer grundfatlich eine Gentung erfahrt

Japanische Note an die Mächte

Die Bombardierung Nankings war und ist unvermeidlich

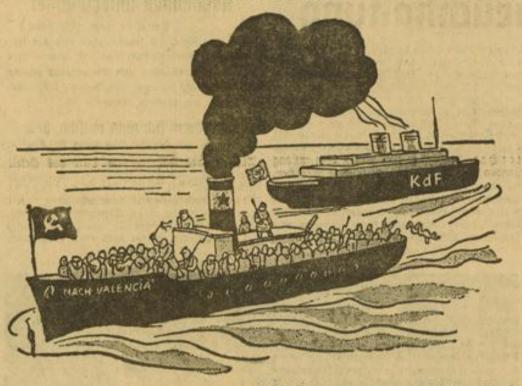
DNB Tofto, 30. Sept.

Der japanische Außenminister & ir o ta überreichte am Donnerstag ben Botschaftern ber Bereinigten Staaten, Englands und Frantreichs die japanische Antwort auf die Roten bieser Länder wegen der Bombardierung Rantings.

Die chinefifche Sauptftabt fei, fo heißt es in biefer Rote, ber wichtigfte Stuppuntt ber chine-

sijchen militärischen Operationen. Daher sei zur Erreichung der militärischen Ziele der japanischen Armee die Bombardierung der militärischen Anlagen in und dei Ranting unber meidlich. Die vorherige Warnung der
japanischen Regierung an die Mächte vor der Bombardierung sei in der Absicht geschehen, Leben, Eigentum und Interessen der ausländischen Staatsangehörigen nach Möglichteit zu
ichüben. Die japanische Regierung halte an dem
bereits mehrmals mitgeteilten Grundsabe sest,

Mittelmeerreisen 1937



Genossen und - Volksgenossen A. d. "Schwarz. Korps"

Unsere Möbel - ein Gesinnungszeugnis

Zur Werbeschau der Möbelindustrie / Die Wohnung, der Spiegel unseres Wesens

Die große Werbeschau bes beutschen Mobels, bie gur Zeit in gang Deutschland von der Reichslammer der bisdenden Kanste und dem Reichskeinspättenamt gemeinsam mit allen an der Herftellung und dem Bertauf von Mödeln beteiligten Kreisen veransfalter wird, wendet sich gang besonders an und Frauen.

Was wir in allen, burch ein besonderes Platat von der Reichstammer der bildenden Künste aefennzeichneien Schausenstem an auten, vorbildlichen Möbeln seben, soll zunächt einmal dazu dienen, unser Nachdenken wachzurusen, unser Auge zu schulen und und für fünftige Käuse und Bestellungen, sei es einzelner Ergänzungsstüde oder ganzer Einrichtungen, die rechten Wege zu weison, damit endlich das deutsche Heim zu dem wird, was es sein soll: zum echten Wesensausdruft des deutschen Menschen.

Bliden wir nun in die gefennzeichneren Schausenster. Sie enthalten in gediegenen Beispielen das, was der Durchschnittskäuset braucht, also Möödel für den tätigen Menschen, der entsprechend den heutigon Berhältnissen im mittelgroßen dis kleinen Räumen wohnt. So ist es selbswerständlich, daß alle übermäßig großen, die Zimmer nur verstopsenden Möbel sottsallen, wie sie disher unendlich vielen Menschen 4. B. deim Umzug in Neubautwohnungen die arößten Schwierigkeiten bereitet haden. Alrends finden wir in den maßgedenden Aussiellungen die früheren Kolosse von Schräusen. Schwieden fie in den vor turzem so dämigen bombassischen Sormen auseinanderauellen: Schreibgelegenbeiten, die für den täglichen Hausgebrauch völlig hinreichen, ohne allzwiel kostdaren Naum wegunnehmen, u. a. m

ist, was grohinerisch mehr scheinen will, als es ist, alles, was durch salfchen Auspun ins Auge zu stechen sucht. Da sind beine Schränke, Kredenzen, Büseits früherer Art, die sich durch unzugehörige, unsolide ausgeleimte "Motive" ein demposes Aussehen zu geben suchen, während die Rückwand aus bentbar geringem, viel zu dennem Sperrholz besieht, das kaum einen Umzug aushält. Auch weist keines der zugelassenen Mobelkücke iene kuriosen, gequetschten Kühe auf, die eher aus Zement sein könnten als aus wirklichem Bolz, Ausgewurten der "Entwurfstätigteit" von Leuten, die durch Sachkenntnis im Möbelbau nicht gerade beschwert waren. Iedes Bauglied der gekennzeichneten guten Röbel ist entsprechend den Bearbeitungsgeseich des Holzes durchgebildet.

Bir werden ferner nicht verlodt, unedliche Dinge zu kaufen, wie "Eichenmöbel", die gar nicht aus diesem gediegenen Golz gegebeitet sind, sondern aus minderwertigem, das durch gefünstelte "Borung" und durch Beizen zurechtgemacht ist, so das kimmerliche, veinliche Rachahmungen zuwege kommen. Kein "auf Gliche oder "auf gestammte Birke" ladiertes Kiichendüstet wird vorgesührt werden, das in Birklichfeit nur aus gutem deutschen Beichdolz besieht. Solche Dinge baben im beutschen Haufen beiter nichts mehr zu suchen. Kiefernholz erscheint siels in seinem schönen Aaueron, lasiert oder leicht gedeizt und mit zuverlässiger Oberstächendehandlung oder auch manchmal mit einem heiter ausprechenden Karbenstrich, der sich aber ehrlich als solcher besennt.

Biele, viele andere Einzelbeiten find bei alle ben verschiedenen Möbeln zu beachten. Besonberheiten, die bem Blid bes Laien und vor allem auch der Frau fo leicht entgebent find boch die meiften von und mit ben Borgängen ber Möbelberftellung nicht vertraut. Darum trete man unverzagt in bie Mobelbanblungen mit ben gefennzeichneten Schaufenftern ein, wo ber sachtundige Berfaufer gern febe Ausfunft geben und auf manderlei aufmerklam machen wird, was wir fünftig bebergigen wollen. Die Besichtigung ift für jedermann gang unver-

Eines aber wird stets an und selbst liegen, und es ist das Allerwesentlichste jur rechten Gestaltung eines edrlichen, behaglichen deutschen Seines. Bir mussen bei sedem Kauf immer nur von der Krage andgeben: Was brauche ich wirstlich? Welche Mobel vossen Man und gar für meine versönliche Lebendssührung, meine Ansprüche, meine Wohnderhältnisse? Aur das sollt unsere Richtschuur sein! Nicht etwa, was andere in ganz anderen Berhältnissen lebende Menschen vielleicht haben! Aur wenn wir beim Einrichten unser Eigengesch ehrlich erfüllen, wird unsere Wohnung zum reinen Spiegel unseres Besens, wie sie es sein soll, wird sie qualeich das Belenntnis des beitschen Menschen

gur Klarbeit und Wabrbeit.

Riemals beiht es beute mehr: was nimmt man? wie anno bazumal, wo gewisse, wenn auch oft noch so unnübe Möbel. mit dazu gebörten" und den Jimmern dann das abschenliche kalte Undersönliche aaben. Gerade darin, das wir heute das wirklich Kötige, Stück für Itnd. nach Besieden zusammenstellen können, das wir z. B. auch gern zwel ganz verschiedene Sessel nebeneinandersehen und dazu ein besonders gesormtes prastisses Tischen und dazu ein besonders gesormtes prastisses Tischen und dazu ein des mehr — liegt nicht nur eine Erleichtetung der Anschäftung, sondern auch die ersehnte Möglichteit zu ganz eigenet, personlicher Gestaltung der Einrichtung. In den gekennzeichneten Geschäften können wir serner beobächten, wie umendich viel die binzusommenden keinen Dinge ausmachen. Gedrauchsgerät. Borgänge, dier und da ein dezuemes Kissen und selbswerkändelich eine einsache Schale mit Blumen. Wenn das alles mit sicherem dersönlichem Geschmad zum Ganzen abgestimmt ist, dann gewinnen die Räume den besonderen Reiz, den wir in dieser Woche bei so manchem Schausenker bewundern Th. B.

Ein deutscher Maler des Imperiums

In Kom wird in Künze das italienische Kolonialmuseum eingeweiht werden, das u. a.
einen Saal enthält, der ausschliehlich Werke
bes deutschen Malers Reuhaus Saal' tragen wird. Es handelt sich um 25 Gemälbe, die
ber deutsche Künftler vor Jahren in den italienischen Kolonialländern in Afrika, in Comaliland- und Tripolitanien schus, und die er dam
schliehlich Mussolini zum Geschent machte. Der
Duce selbst hatte seinerzeit dem deutschen Roler die Möglichteit gegeben, dieses Wert zu
schaffen, sur das ihm dann als erstem auslänbischen Künstler das kompturkreuz des Ordens
der Krone von Italien verliehen wurde. Kendaus, der in Kreuz durg in Oberschiefien seinen Wohnst dat, erhielt die Einladung, an den Feterlichteiten zur Einweidung
des nenen italienischen Kosoniasmuseums in
Rom teilzunehmen.

Ehrung für Generalmusik direktor Boehm

Der hollandische Romponift hent Badings, bessen "Sinsonische Orchestervariationen" beim internationalen Musiksest in Dresben ausgeführt wurden, hat bieses Wert nunmehr dem Dresbener Generalmusikbirestor Karl Bochm, ber diese Bariationen bereits mehrsach mit Erfolg jur Aussuchten brachte, zugeeignet.

Fresten im Schleswiger Dom gerettet. Wit hilfe aller nenzeitlichen Mittel
wurden die ans dem 15. Jahrhundert stammenben wertvollen Band- und Deckengemälde im
Dom in Schleswig dor dem endgültigen Berfall
bewahrt. Es wird fanm ein anderes Gotiebhans in Rorddeutschland geben, dem seine Bauberren einen so reichen Frestenschmud schenker
wie den Schleswiger Dom. Im Berlause von Erneuerungsarbeiten waren die mittesalterlichen Malereien im vorigen Jahrhundert übertüncht worden. Für ihre Biederberstellung sehten sich besonders die Bertiner Maler Prosesser
Ernst geh und Dietrich Feb ein. Mı

"batent

Der italien limi hat Dom grenze überfe ber Siellvert beutschen he geschichtliche Abschluss geft

De

Beim Bert
Tuce an ben
bes Telegran
"In ber C
Tage, die ich
herrlichen Bei
barteit für di
die deutsche
Arbeit und d
vollen Wiederscheiten
danken noch
Diese Tage

Unfösbarfeit haben in mir Werf und mi noch vertieft Empfangen brud meiner und herzficht großes Land

bas national

faidhiftifche 3

feit und bie

In Stalte
Die italie

"Meffag Neberfdrift a Führer" und darin ausgef febens in 3t

Gin he

rungecheis 2

Es ift felbfwerftanblich, bag bon ben aus-

gestellten Mobeln ferner alles ausgeschloffen

weitmöglichft gu

mie der Rampie japanische Re-Mächten bereits nft. Die japaine Zusammen-

und bitte um

einmutig gegen

olgie "Beruriel.

uett ihre ftarte

g ber Bolter

nahme bes Bolneben England

igeseben. Beibe ichnibigt, Flug-

fe unterftreicht

Des Muffolinis

bie politischen

ange zu fpuren

r beftätigen in

Mittmode ab-

er ber Entionis

itifc-frane

mischung balderben folle.

tungewelle

titur" in ber

tung famtlicher

identen ber elf

igehört hat, ba

nur noch einer r ber Republit

fenverhaftungen

Ericbiefungen.

der Provinguer

stag fury nach

oher Spannung

m großen RI.

27 wurden gu

ib vier Jahren

ausftrafen giple

nn Bord gweier

aus Spanien

enen man ge.

idftiide fanb.

pom Mittwed

fhaltfamen

8 in ben Ber

b mit Birfung

traft treten lafe

mmenfteuer

fung erfahrt

Imperiums

italienische Roden, das u. a. hliehlich Werfe

5 Gemalbe, bie

n in ben italieita, in Somalind die er bann ent machte. Der

beutschen Ma-

erftem auslan-

my bes Orbens

hielt die Ginur Gintveibung

ialmufeume in

rurteilt.

9fffe 39

u liefern.

Mussolini erwartet Wiedersehen mit dem führer

Das nächste Mal auf italienischem Boden / Ein Danktelegramm von der Grenze

DNB Rieferofelben, 30. Cept.

Der italienische Regierungsches Benito Mussolini hat Donnerstag früh um 3.34 Uhr die Reichsgrenze überschritten. In Rieseröselben verließen ber Stellvertreter des Führers und die übrigen beutschen herren den Sonderzug. Große und geschichtliche Tage haben damit ihren anheren Abschluß gesunden.

Der Gruß des Duce

DNB Rom, 30. Sept.

Beim Berfaffen bes beutschen Bobens hat ber Duce an ben Führer von Rufftein aus folgenbes Telegramm gerichtet:

"In der Erinnerung an die undergeftlichen Tage, die ich mit Ihnen und inmitten Ihres berrlichen Bolles verbracht habe, in der Dantbarfeit für die Aufnahme, die ich durch Sie und die deutsche Nation gefunden habe, mit einem herzen voll des Schauspiels der Pracht, der Arbeit und des Glaubens, das Ihr in der machtvollen Wiedergeburt stolls zeigt, gehen beim Uederschreiten der deutschen Grenze meine Gedanken noch einmal zurück zu Erzellenz.

Diese Tage haben die geistige Solidarität, die bas nationalsozialistische Deutschland und bas suschieftliche Italien verbündet, haben die Festigseit und die Eintracht ihrer Borsätze und die Untösbarkeit ihrer Freundschaft besiegelt. Sie haben in mir selbst meine Bewunderung für Ihr Wert und meine Freundschaft für Ihre Person noch vertiest und lebendiger gestaltet.

Empfangen Sie mit bem wiederholten Ausbrud meiner Dantbarfeit meine aufrichtigften und herzlichften Bunfche für Sie und für Ihr großes Land. In ber Erwartung, Sie in Italien gu begrüßen,

Muffolini."

Die italienifche Morgenpreffe veröffenflicht bicfes Danttelegramm Muffolinis an erfter

"Reffaggero" bezeichnet es in feiner lleberfchrift als eine "Botfchaft bes Duce an ben Bufrer" und unterstreicht die von Muffolini barin ausgesprochene Erwartung eines Wieberfebens in Italien.

Auf der heimfahrt

Gin hergliches Lebewohl bes Bolfes

DNB Riefersfelben, 30. Gept.

Bie bie Einreife bes italienischen Regterungocheis Benito Muffolini, fein Bog in bie



Der letzte Tag des Mussolini-Besuches stand ganz im Zeichen der Wehrmacht. Auf dem Berliner Paradeplatz gegenüber der Technischen Hochschule nahm der Führer mit seinem Gast die Parade ab.

Presselote

hauptsiadt der Bewegung, in das westdeutsche Industriegebiet, den deutschen Rorden und zur Reichshaupsstadt, so war auch die heimfahrt de gleitetvon Aundgebungen der det onter her het der und bie feimfahrt de gleitetvon Rundgebungen Weg entlang standen die in die tiese Racht deutsche Menschen, um dem Freunde Deutschlands, dem großen Staatsmann, dem Duce des saschistischen Italien ihre Abschiedbägrüße zuzurusen. In ihnen allen kiangen noch die Worte aufrichtiger und unerschützerlicher Verdundenbeit nach, die Mussolini am Vorabend dem deutschen Voll und der Welt zugerusen batte. Die alle standen noch ganz unter den bewegenden Eindrücken bieser großen Tage, die nun Geschichte geworden sind.

Aus allen Turen und Fenstern, von allen Balfonen, aus ben vorbeisahrenden Bügen, — selbst von den Sausdachern winften Fähnchen und Tücher! Obwohl dinter dem boben Gast Tage angestrengter staatsmännischer Pflichten lagen, trat er immer wieder winfend und danlend an das Fenster seines Wagens, entbot er

ben mit ihren Mufitzugen aufmarfchierten Formationen ben Romifchen Grug.

Auch bei ber Seimfahrt gab Rubolf Deft im Auftrage bes Führers bem Duce bas Geleit bis jur Grenze. Mit ihm ber bem italienischen Regierungschef zugeteilte Ehrendienft, ber ihn auf ber gangen Deutschlaubsahrt begleitet hatte.

Ihm gehörten Reichsleiter Reichsminister Frant, ber Kommandierende General bes IV. Armectorps, General ber Jusanterie Lift, und ber Chef bes Protofolls, Gesandter v. Billow-Schwante, an.

Der Duce lub ben beutschen Ghrendienst gusammen mit seinen italienischen Begleitern noch
zu einem Abendessen, an dem auch der Stellvertreter bes Führers tellunden. Bis zur Grenze
nahm auch bas H-Begleitsommande, das aus
sprachkundigen H-Männern bestand, an der
Fabrt teil.

5,35 Uhr: die italienische Grenze

DNB Junsbrud, 30. Cept.

Der Conbengug mit bem italienischen Regierungechof Muffolini und feiner Begleitung ber-lieg Donneretagfruh um 3.34 Uhr mit 13 Dinuten Berfpatung bas Reichsgebiet. In Rufftein war ein Aufenthalt notwendig, um bas Sicherheite- und Sahrperfonal fur ben Uebergang nach Desterreich auszuwechseln, Gicherbeitebirettor Dr. von Moerl beftieg als Leiter ber gesamten öfterreichischen Gicherbeitemagnahmen ben Bug. Um 4.51 Uhr frift er-reichte ber Bug Innsbrud, um nach zwei Dinuten Aufenthalt die Fahrt über ben Brenner formufepen. 3m Innebruder hauptbahnhof war ber Staatefefretar für bas Sicherheite. wefen, ber frühere Boligeiprafibent b. Stubl, anwefend. Um 5,35 Uhr murbe bie italienische Grenge am Brenner fahrplanmäßig paffiert, Die gesamte Durchreife bes italienischen Regie-rungschefs burch Desterreich vollzog sich voll-tommen planmäßig und reibungslos.

Jubel auf den italienischen Stationen

DNB Rom, 30. Sept.

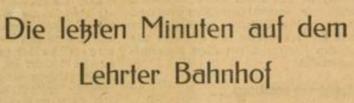
Auf feiner Rucktehr nach Rom passierte ber Sonderzug des italienischen Regierungschefs gegen 7 Uhr Bozen. Auf der ganzen Fahrt durch Italien bis nach Rom sind auf ben Bahnhösen Massen beit und gebungen borbereitet worden. Dier empfängt Mussolini nach den geschichtlichen Tagen seiner Begegnung mit dem Führer die begeisterten hufdigungen bes italienischen Bolles. In Rom wurden hente früh die lehten Borbereitungen für einen triumphalen Empfang getrossen.

"Etwas beunruhigend

meint eine Barifer Beitung gur Ducerebe DNB Baris, 30. Gept.

Das Parifer "Betit Journal" versucht, die Bitanz des Besuches Mussolinis in Deutschand auf seine Weise zu ziehen. hitler und Mussolini hätten noch einmal allen Böltern auten Willens den Frieden angeboten, gleichzeitig aber dem Bolschewismus den Krieg erflärt. Das Schlimmste sei jedoch, daß der Duce gegonüber den Demotratien "et was de und ruhigen de (!) Worte" gebraucht habe und insbesondere gegenüber dem Bölferdund und der spanischen Frage Neußerungen getan habe, die nur geeignet seien, gewisse Ilusionen austuschen.

Dem "Journal" zufolge kann Muffolini nit bem Ergebnis feiner Reife zufrieden fein. Er wiffe heute, was das neue deutsche heer wert fei, Eigentümlich fei nur, daß die deutche Presse immer noch von einer friedlichen Kumdgebung rede, (1)



Unten: Der Führer begleitet den Duce zu seinem Wagen. Links: Die letzten Worte vor der Abfahrt.





Bent Babinas,

iationen" beim Dresben aufgenunmehr bem Rarl Boebm, ehrfach mit Epigeeignet.

er Dom geeitlichen Mittel
ndert stammendengemälbe im
nültigen Berjali
nderes Gotteldem seine Banchmud schenkten
is Berlaufe von
ie mittelalterorhundert überberstellung sehRaler Brosesse

lich barauf gen

burch die nun

feit in großer

Pfifferlinge, I

Dauptmar!

"Salenfri

"Nun heißt es zusammenmarschieren"

Italiens Presse feiert die neue Synthese des Römertums und des Germanentums

DNB Maifand, 30. September.

Die oberitalienifdje Breffe wibmet bem aus Deutschland gurudfehrenden Duce in berglichften Worten gehaltene Willfommensgrufe und gollt bem übermaltigenben Empfang, ben bas beutfche Bolt bem italienifden Regierungechef bereitet hat, höchfte Bewunderung und Dantbarfeit.

Muffolini habe fich bas Berg bes ftarten, ftolsen und machtigen hitler Deutschland gewonnen, fcbreibt ber Mailander "Bobolob' 3ta-Bor allem feien brei Geftftellungen gu machen: Die politifche Bebeutung bes Greigniffes, Die Aufrichtigfeit ber beutschen Freundschaft gegenüber Italien und die Wandlung, die fich in Deutschland in ber Nachfriegegeit und unter ber nationalfogialiftifchen herrichaft bollgogen babe. Muffolini und feine Begleiter batten in Deutschland weit mehr ale Ergebenheit, Chmpathie und Zuneigung gefunden, nämlich Berftanbnis für bie Art und bie Gebanten. Die wichtigfte Tatfache fei bie Beranberung, bie bas neue Deutschland Abolf hitlers gegenüber bem alten wilhelminischen Deutschland erfahren babe. Bie die faschiftische Revolution die 3taliener bon bielen Gehlern geläutert babe und fie ju einer neuen Bebensart führte, fo hatten ber Arieg und bie Revolution bie Deutschen verwandelt. Das neue Deutschland zeige ein jugendliches, bon ber früheren Beit ganglich berichiebenes Hussehen. Die Beranberung fei jugleich phofifch und geiftig. Befonbers pradtig fei bie neue beutsche Jugend, bie in ben Reiben bes Beeres, ber Parteiglieberungen und ber Sitlerjugend, ber Arbeitefront und ber Sportvereinigungen ftebe.

Im Gleichgewicht ber Macht

Run beiße es gufammenmarichieren, ohne fich burd bie Dadenichaften ber Bolitifafter gewif. fer Lanber ftoren gu laffen. Denn es hanbele fich barum, bie Revolution gu verteibigen und gu ftarten, Die nicht nur Die Frucht fo vieler Opfer, fonbern bie einzige Gewißheit für eine neue Ordnung in Europa fel.

Richt mehr bie Bhantafie und bie Soffnung, fondern bie Realitat ber Gegenwart beberriche Die Gefdichte, ertfart bie "Stampa". Die neue Sonthese bes Romertumes und bes Deutschtumes, bie taufenbjabrige Triebfraft ber Bivilifation Europas fei Zatfache. Es fei ein einfaches und lineares Geheimnis: Bwei lebenbige, ewige Rrafte muffen, bamit fie bas bochftmaß ber Bufammenarbeit verwirflichen tonnen, auf gleicher Stufe im Gleichgewicht ber Dacht fteben. Bum erften Male feit Jahrhunberten fei biefe unerlägliche Grundbedingung bei ben Rachfahren jest erfüllt. 3wei Bolter in bollem Aufftieg batten fich getroffen. Der Barallelismus liege nicht nur in ber Bielfegung, fonbern im Gleichflang bes Rhythmus. hierans aber entftunben bie bringenbften und gebieterifchften Forberungen. Der Beitrag ber beiben Dachte gu ber neuen Sonthefe gwifden Romertum und Germanentum muffe immer in einem Gleichgewicht ber Macht erfolgen. Auf internationalem Gebiet bebente bies, bag bie Schwäche bes Ginen jur Schwächung bes Inberen führen würde. Dachenichaften und Rachftellungen gegen ben Ginen wurden mit gemeinfamer Rraft abgefdlagen. Bebes ber beiben Bolfer habe feine Gigenfchaften, feinen Charafter. Gie murben bewahrt und berftartt werben, weil nur im Glauben an fich felbft ein Bolt auf bie Dauer leben tann.

"Times" wird vernünftig

Das beutiche Bolt muß eine Rufunft in ber Welt haben

DNB Lonbon, 30. Gept,

Die "Eimes" befaßt fich in ihrem Leitartifel am Donneretag mit bem Deutschlandbefuch bes Duce. Gin großer Befuch und ein großes Schaufpiel fei gludlich und erfolgreich beendet, alles habe fich programmgemäß ab. gefpielt. Aufe neue werbe bie Belt ungefeilte Bewunderung berjenigen Organisation gutommen laffen, Die Die gange Angelegenheit gu einem Triumph bon fehlerlofer Bragifion geftaltet habe.

Rur unverbefferliche Unruheftif. ter, fo beift es in bem Artifel weiter, fonnten fich über ben wirflichen Ginn jener Reben freiten, Die gang Deutschland am Dienstagabend gehört habe. Es würde faum möglich gewesen fein, baf bie beiben Gubrer fich noch beutlicher für ben Frieben ausgesprochen hatten.

Reine fich felbft achtenbe Ration werbe gegen bie Bedingung bes Gubrere etwas einzuwenden haben, bag ber Friede nicht eine Belohnung für ein freiwilliges Aufgeben fein burfe. Diejenigen, bie fich für ein vernünftiges Abtommen mit Deutschland eingesett batten, feien jebenfalls bie letten, bie glaubten, bag ein folches Abtommen ohne jebe Renninis ber Rolle

erreicht werben tonnte, die eine ftarte Ration von beinabe 70 Millionen in ber Bufunft bes europäifden Rontinents und ber Welt fpielen werbe und fpielen muffe.

Rach britifcher Anficht gabe es smei Grundbedingungen für bie Erhaltung bes Friebens: 1. Die Weigerung, Guropa in Lager gu teilen, 2. Die Wegenseitigfeit in ben politifchen und wirticaftlichen Bugeftanbniffen. Die Ginlabung jur Teilnahme an ber antificht auf bas innere Regime.

5 Millionen Sahrgäfte an einem Tag

rd. Berlin, 30. Cept.

Die Berliner Berfebremittel batten am Staatsfeiertag aus Anlag bes Muffolini-



Auf dem Podium während der Parade Generaloberst Göring, Generalfeldmarschall von Biomberg, der Duce, Adolf Hitler

bolichewiftifchen Gront ftebe aber im Wegenfat ju biefen Grundfagen, (?) England fei für Bufammenarbeit mit jebem Lanbe, ohne Rudbagemefene Bertebreaufgabe gu lofen. Muf ben Berfehremitteln ber Berliner Berfehregefell. Schaft und bei ber S-Babn wurben insgefamt 5,2 Millionen Gabrgafte gegablt. Davon entfallen allein auf bie 5-Bahn 2,2 Millionen Gahrgafte. Die Berliner Bertebragefellichaft beforberte mit allen ihren Berfehremitteln (Stragenbabn, U-Bahn und Omnibuffen) rund bret

Befuches eine gewaltige und bisber noch nie

Der Reichsminifter bes Innern, Dr. Frid, bat bem Reichsführer & himmler als Chef ber beutschen Boligei feinen Dant und feine Anerfennung für die borbilbliche 20. fung ber Aufgaben ausgesprochen, vor Die bie beutsche Boligei burch ben Duffolinis befuch geftellt worben ift.

Jeder 21. Berliner ein Arolt'ohrzeug

rd. Berlin, 30. Cept.

Die lette Jahresjablung bes Rraftfahrzeugboftanbes ergab wieber eine bemertenswerte Steigerung gegenüber bem Borjahre. Binnen Jahresfrift bat fich ber Kraftfahrzeugbestand in Berlin fo verbichtet, bag nunmehr auf 21 Berliner ein Gabrgeug entfällt. wahrend im Borjahre erft jeber 25. Berliner Rraftfahrzeugbefiber mar. Damit fieht Berlin in einer Reihe mit ber Probing Cachien unb an zweiter Stelle nach ber Proving Branbenburg, die eine Rraftfahrzeugbichte bon 1:20 (23) aufzuweisen bat. In Schleswig-Solftein und hannover beträgt bas Berbaltnis 1:22, in bef. fen-Raffau 1:24, in Rieberichleffen 1:25 und in Beftfalen und Oftpreugen 1:31, An letter Stelle ftebt bie Broving Oberichlefien mit einer Rraft. abrzeugbichte bon 1:50. Der Durchichnitt für Breugen beträgt 1:25 (29), für bas gefamte Reich 1:24 (27).

Die Bufammentunft Abolf Bitlers und Duf. folinie wird jest allmäblich auch in ber rangofifden Breffe in ihrer mabren Bebeutung gewürdigt, Befonderen Ginbrud bat auch die große Wehrmachtsparabe ge-

Rund um die Entführung des Generals Miller

Nadja Plevizkaja in schwerem Verdacht / Das bittere Los der Weißrussen

Baris, Enbe September (Gig. Dienft.)

Die jenfationelle Entfibrung bes Generale Miller lentie bie Aufmertfamfeit ber Welt auf bas Leben ber ruffifden Emigranten in Paris.

Der berichwundene General von Miller -Borfigenber bes Berbanbes ber ehemaligen ruffifchen Frontfampfer - bat eine bebeutenbe Rolle im Rampf gegen ben Bolichewismus gefpielt. Rach ber Raumung ber Krim, bie bon ben Roten überrannt wurde, begab fich General bon Miller nach bem Rorben, um an ber außerften Spige bes gujammenbrechenden ruffifchen Reiches, in Murmanft, mit Silfe ber Entente einen Borftog gegen bie roten Dachthaber, Die fich in Betereburg fefigefest batten, ju unternehmen. Die elenbe, weltvergeffene Sieblung Murmanft, bie nur aus einigen butten beftanb, erlebte große Tage und wurde plöglich ju einem Bentrum bes Rampfes gegen ben Bolfchewismus. General von Miller ließ in Schweben, Rortvegen und Danemart Freiwillige amverben. Bablreiche ruffifche Offigiere und Emigranten melbeien fich und wurben bon englischen und frangöfifden Ronfulaten mit allem Rotwenbigen ausgerüftet.

Enttäuscht und perbittert . . .

Die Begeifterung für ben Rampf gegen bie Roten war groß. Aber leiber liegen bie Englanber bie Weifruffen im letten Augenblid im Stich. Bwei Sabre bauerte bie Befegung bon Murmauft. Jedoch wollten die Englander feinen enticheibenben Schritt unternehmen. In eine Offenfibe mar unter folden Umftanben nicht gu benfen, Babrend bie Entente-Truppen glangenb ernahrt wurden, wantten die hungernben Ruffen wie Schattengeftalten in gerlumpter Rieibung burch ben furchtbaren arftifchen Groft und ftarben bugenbiveife.

General bon Miller hatte taglich Museinanberfetjungen mit ben Bertretern ber Mfliferten, Die unendlich lange Bolarnacht ichien Die Energie feiner Mithelfer gu labmen. Mis fich bann bie Englander und Frangofen im Commer 1919 gurudgogen, blieb auch bem energiichen General bon Miller nichte anberes fibrig, ale bie Ronfequemen ju gieben. Ennaufcht und verbittert begab er fich nach Baris, wo er nach unermublicher Arbeit eine Organisation fchui, Die famsliche ruffifden Grontfampfer, Die in untergeordneter Stellung in ber gangen Belt ihr ichmeres Brot ale Rellner, Schoffore und Arbeiter berbienten, gufammenfaßte.

Eine romantische Dergangenheit

28as nun die guerft berichvundene, jest aber ale bermeintliche Mittaterin berhaftete Frau bes Generale Stoblin - bes engften Ditarbeitere Millere - betrifft, hat biefe eine ungewöhnlich romantifche Bergangenbeit binter fich. Gie wurde in ben letten Bortricasjahren als ber weibliche Schaljabin in gang Ruftland befannt, Diefer Grau aus bem Bolle mar es beichieben, bas verfannte ruffifche Lieb in ihrer heimat wieber gu Ghren ju bringen. 2018 12jabriges Bauernmabchen verlieft Rabja Plebigfaja ibr beimatliches Dorf und ging barfuß in die Rreieftabt. Um nicht gu berhungern, fang fie in ben Stragen. Gie betam bann eine Anftellung in einem Boltschor und jog bon einer Ctabt in bie anbere, mo fie bor reichen Rauflouten, die in ber Stadt ihre Gewinne berjubelten, ihre berrliche Stimme ertonen ließ. Rach 10 Jahren unfteten Banberlebens fam bie Blevigfaja bann auf ben Bebanten, ale Soliftin aufzutreten. Schaljabin, ber fie gufallig borte, war bon bem untviichfigen Bortrag ber Gangerin, bie nicht einmal Roten tannte, jo entjudt, bag er ibr fagte: 3ch bin in ber Borftabt aufgewachsen und tenne tropbem folche Lieber nicht. Deine Bieber ftammen bon ber echten ruffifchen Erbe. Selfe bir Gott!"

Sie fiel auf die Knie

Co wurde bie Plevigfaja allmählich berühmt. Gie burfte im großen Gaal bes Betereburger Abelevereins bor einem eleganten Bublifum ihre primitiven Boltemeifen, Die fie mit ungeheurem Temperament und tiefem Gefühl vor-trug, jum beften geben. Der Intendant ber Beiersburger hofoper wollte fie ale Opernfangerin ausbilden und auftreten laffen. Gie ichlug biefes Angebot jeboch aus und zog es bor, fo gu fingen, wie es ibr bas angeborene fünftlertiche Gefiibl eingab. Der Rubm ber Bolfesangerin war fo groß, bag Bar Ritolaus fie ju fich einlub. Als bie Plevigtaja bor bem Raifer ericbien und nun ben Dann bor fich fab, beffen Bild jede Dorfftube in Rugland ichmudte, fiel fie bor ihm auf bie Rnie. Der Bar aller Rengen bob bie Plevigtaja jeboch auf und überschüttete fie mit Liebenemurbigfeiten.

Ratfel der ruffifchen Seele

Rachbem fie berühmt geworben war und fic in furger Beit ein Bermogen erfungen batte, tehrte bie Blevigtaja in ihr Dorf gurud, um bort ein Stud Sand gu taufen. Babrenb bes Rrieges ging fie als Rrantenichwefter an bie Front. Ale unerbittliche Feindin ber Roten, bie ihren Baren ermorbet batten, machte fpater Die mutige Frau ben gangen Bürgerfrieg auf ber Geite ber Beigen mit. Mit ben Reften ber geschlagenen Beigen Ar-mee wurde fie in Gallipoli interniert. Dort beiratete fie einen ruffifden Offigier, ben beutigen General Stoblin, und ichuf bas Lieb, bei beffen Rlang alle ruffifchen Flüchtlinge ju Trauen gerührt werben, wenn fie babei an ibr berlorenes Baterland benten: "Du bift berfcneit, Mutterchen Rugland". Es ift bie febnfüchtige Rlage ber Beimatlofen.

In Baris bat Rabja Blebigfaja bei ruffifchen Bobliatigfeitefeften auch die Frangofen burch ben Bortrag ibrer Lieber, wobei fie im ruffiichen Rationaltoftim ericbien, ftete reftios begeiftert. Bft es möglich, daß biefe Frau, wie es bon ihrem Mann Stoblin beißt, auch eine Berraterin und eine Gebeimagentin ber Dosfauer mar?

Die ruffifche Geele - man bente nur an bie Geftalten aus Doftojewitis Romanen - ift raifelhaft und abgrundtief ...

Skoblin mit einem Mal "deutscher Agent"

Irrsinnige Hetze des "Populaire" / Noch keine Spur von General Miller

DNB Baris, 30. Cept.

Der frangofischen Boligei ift es bisber noch immer nicht gelungen, Licht in bas Duntel ber Berichleppungsaffare bes Chefs ber in Grantreich lebenben Weigruffen, General Miller, ju bringen. Es fehlt an Anhaltspuntten über Die Entführung Millers und an ftichhaltigen Beweifen bafur, bag General Stoblin eine entscheibenbe Rolle bei ber Entführung gefpielt

Benn auch bieber alles bafür fpricht, bag Stoblin im Dienfte Mostaus ftanb und gufam. men mit unbefannten Mostauer Agenten bie Entführung Millere borbereitete, fo gibt es boch Beugen, Die einen folden Berrat für unmöglich halten und bafür bie belbenmutige haltung Ctobline mabrend ber Rampfe ber Brangel-Urmee gegen bie Bolfcheiviften an-

führen. Bon britter Geite wird bewußt berucht, die Aufmertfamteit ber frangofifchen Boligei auf eine faliche Gabrie gu lenten. hierzu gebort neben ber unbermeiblichen tommuniftifchen "bumanite", die felbfiberftanblich im Dienste Mostaus steht, auch ber margifrifche "Bobulaire", ber glauben machen will, daß Stoblin im Dienfte Deutschlands geftanben habe (!).

Der Cohn bes berichwundenen Generale. Rifolas Miller, batte am Mittwoch eine langere Unterrebung mit bem Innenminifter Dormob. Er machte ihm einige perfonliche Angaben über feinen Bater, Die vielleicht Bicht in Die Ungelegenheit bringen tonnten. Anch bat ber Innenminifter eine Unterrebung mit Minifterprafibent Chautemps über bie gleiche Angelegenheit gehabt.

MARCHIVUM

alle Anfpriiche Mul bem O und Birnen ba Bfirfiche gieml treten find. 21: Muswahl, wob Muifallend Preifelbeeren, dun nodina fat gewünscht fubr an Ruffe bier tein 2Bun

Reichbaltige Gemufema Mufftellung eir Ginen bunte die Blumenfta: merblumen mi ben Garben m

Bom Statif

Berbraucherpre

Serbraucherpre ermittelt: Kar Birfing 8—11: Blumenfoht, S ten, Bschl. 4—7 ben 8—10: S Krolen 15—25: salat, St. 5—1: raben, St. 4—6—8; Ravicsch 10: Meerretti (arob) St. 15. (groß) St. 15-80—120; Supp filie, Bicht. 4-Bifferlinge 70 9: Grunreigte 15-30; Ruffe niche 15-28; 3 5-10; Oranger tenbutter 160; Rafe 25-30; Bechte 120; Ba 120; Brefem 5 35-45; Golbbe 60; Sahn, geje St. 200—300; gricht., St. 60— 110—116; Schu er noch nie en. Auf ben rtehregefell-Dabon entlionen Sahrfchaft befor-in (Stragen-

mber 1937

Dr. Frid, f und feine liche Bo. prochen, vor Muffolini.

rund brei

t'ohrzeug

30. Cept.

aftfahrzeng. tertenswerte re. Binnen nabestand in entfällt, 25. Berliner fieht Berlin Sachsen und 13 Branbenon 1:20 (23) olftein und letier Stelle einer Rraft. didnitt für as gejamte

s und Mufin ber rer wohren n Einbrud parabe ge-

ller

en Wanberuf den Ge-Schaljapin, icht einmal ifr fagte: adifen und Deine Biefchen Erbe.

ich berühmt. Beter burger Bublifum mit unge-Befühl bortenbant ber als Openie laffen. Gie und jog es angeborene Ruhm ber ar Rifolaus ja bor bem nn bor fich n Hukland Rnie, Der a jedoch auf irbigfeiten.

or und fic ngen hatte, jurud, um ichwester be Feindin rbet batten, ben gangen Beifen mit. Beißen Artiert. Dort r, ben beuige ju Trabei an ibr t bift ber-ft bie febn-

ei ruffischen jojen burch e im ruffireftlos berau, wie es b eine Berber Mos-

nur an bie nen - ift

Reicher Pilzsegen

Bur Die Bilgfreunde ift nun Die richtige Beit gur die Bilgreunde ist nun die richtige Zeit angebrochen, nachdem sie lange Bochen vergebiich darauf gewartet haben. Sind boch die Pilze duch die nun dem Boden jugesührte Feuchigteit in großer Zahl aus dem Boden geschössen. Bifferlinge, Maronenpilze und Champignons gab es daher auf dem Donnerstage haupt markt in solchen Mengen, daß man alle Ansprüche bestriedigen fonnte.
Auf dem Obst markt beherrschten Aepsel und Birnen das Feld, während Americhaen und

und Birnen bas Geld, mabrend Zweischgen und Bfirfiche ziemlich ftarf in ben hintergrund getreten find. Auch in Trauben gab ce genügend Auswahl, wobet allerdings die auslandischen großbeerigen Trauben überwogen,

Ginen burten Krang um ben Martt gaben bie Blumenftande, an benen bie letten Sommerblumen mit ben herbstblumen in leuchtenben Garben wetteiferten.

Bom Statistischen Amt wurden solgende Berdraucherpreise sür is Kisogramm in Aps. etmittelt: Kartossein 4.1; Salattariossein 8; Birsing 8—11; Weihstaut 6—7; Kottraut 6—11; Blumensohl, St. 10—50; Kosentohl 25; Karotin, Bsch. 4—7; Gelde Ruben 8—10; Kote Küden 8—10; Svina 10—13; Mangold 8—10; Brine Briden 15—30; Grüne Briden 15—30; Grüne Großen 15—35; Kopssala, St. 5—12; Gndiviensala, St. 5—12; Feldsalat 80—100; Odersohladen, St. 4—8; Rharbarder 8—10; Tomaten 6—8; Kadicschen, Bich. 5—7; Rettich, St. 7—10; Meerrettich, St. 20—45; Schl. Gurten (arob) St. 15—30; Giumachaursen, je 100 St. 80—190; Suddengrünes, Bich. 3—5; Keternis, Bich. 4—5; Schnittlauch, Blch. 4—5; Bissellinge 70; Steinpilge 70; Maronenpilge 70; Grünreisser 40; Repfel 15—25; Birnen 15—30; Küssellingen 18—22; Jironen, St. 5—10; Orangen 50; Bananen, St. 5—10; Wearstendurer 160; Landburter 140—142; Weißer Käse 25—30; Eier, St. 11—12½; Male 120; hechte 120; Barben 80; Karpien 100; Schleien 120; Bresem 50—60; Bactische 50; Kabeljau 35—45; Goldbarsch 40; Scelachd 40; Scebacht 60; Hahn, geschl., St. 100—300 Huhn, geschl., St. 200—300; Feldhubn, St. 90—140; Tauben, geschl., St. 60—90; Rindsseich 90; Rabbseich 100—116; Schweinesseich 92.

Ein Name, der Mannheim Glanz verlieh

Bor 250 Jahren wurde der Baumeister Alessandro Galli da Bibiena geboren

In biefem Jahre find zweieinhalb Jahrhunberte verfloffen, feitbem ber größte Baufünftler bes furfürftlichen Mannheims bas Licht ber Welt erblidte. Un welchem Tage bes Jahres bas genau gewesen ift, tonnte bis jett allerdinge noch nicht festgestellt werben.

Galli ift ber Familiennamen, ber Bufat "ba Bibiena" jeigt an, bag bie Familie bem bologneftichen Gebirgsborf gleichen Ramens entftammt. Der Bater Aleffanbros war ber berithmte Deforationemaler Ferdinand Galli aus Bologna, ber mit feinen bier Gobnen, bon benen Aleffanbro ber altefte mar, ben italieniichen Sparbarod fiber viele Lanber Europas verbreitete. Aleffanbro finben wir felt 1717, alfo mit breifig Jahren, in Beibelberg im Dienfte bes Rurfürften Rarl Bhilipp. Bunachft icheins er hier nur ale Theatermaler beichaftigt gemefen gu fein, wahrend er fich ale Architett erft viel fpater betätigen fonnte.

3m Jahre 1720 fiebelte er mit bem Bof nach Mannheim über. Er muß jeboch ichon in Beibelberg ein großes Anfeben als Rünftler genoffen baben, benn ale er im Jahre 1719 eine Rammerjungfer ber Rurfürftin beiratete, batte fich ju der Tramma, die in ber Schlof. tapelle fiatifand, ber gefamte bof. itaat eingefunben.

3m Jahre 1740 murbe Bibiena, ber felbft ben Titel eines Oberingenieure führte, bom Rur-fürften jum Oberbaubirettor ernannt und in ben Mbeleftanb erhoben, Ale Oberbauüber ben Echlogban übertragen,

Obwohl Bibiena 28 Jahre in Mannbeim wohnte, tam er nicht gu einem eigenen Saufc. Mis er nach bier überfiedelte, ließ er fich bom

Rurfürften einen Bauplat amveifen, jur Musführung eines Saufes ift es jedoch nicht getommen. Go wohnte ber Runftler junachft in bem Saufe C 3, 4 und bann fpater in einem Saus in ber Rirchnaffe in Miete. Geine Gattin dentte ibm innerhalb breigebn Jahren fieben Rinder, nachdem feine Ghe zunächft fieben Jahre finderlos war. Einer feiner Sohne, Ferdinand, Reichsritter von Bibiena, ftwbierte im naben heidelberg und wurde Forstmeister. Er ftarb im Jahre 1817 im 89 Lebenslahr im haufe M 1, 10 ale penfionierier Mominiftrationerat.

Biblenas baufünftlerifch bedeutungevollftes Bert mar bie Jefnitentirche. Gie gilt befanntlich als einer ber bebeutenbften Barodbauten auf beutichem Boben. Diefem Bert reiht fich wurdig an feine Dit-arbeit am Raufhaus. Der urfprungliche Plan ju diefem Bau durfte taum von Bibiena ftammen, ficher ift aber, daß bie architeftonifche Ausgestaltung ber hauptfaffabe nach bem Barabeplat ju, befonbere ber Borbau jum Turm, von ihm berrührt. Beim Schlogban war feine bedeutenbfte Leiftung bas prachtvolle Opernbaue, bas 1737, alfo por gweibunbert Jahren, begonnen und am 18. Januar 1742

eingeweiht murbe.

Um das 10=Reichspfennig=Briefporto

Sehr aufichlugreiche Ausführungen des Reichspoftminifters gur Gebührenfenhung

Bum Abichluft feiner Artitelreibe über die Bebeutung ber Reichspoft fur die beutiche Birtifchaft beschäftigt fich Reichspostminifter Dr. Obneforge in ber Dentichen Boltswirtichaft" mit bem aus Kreifen ber Birtichaft im-One jotge in der Deutschen Bollswirtschaft mit dem aus Kreisen der Wirtschaft immer wieder geäußerten Bunsche nach weiteren Gebühren genigen. Der Minister errechnet, daß die Belastung der Wirtschaft durch die Postgedühren verhältnismäßig nur verschwitz wender als A Prozent des Umsahes dertage. Eine Zentung der Bostgedühren um einen steinen Prozentiagibrer disherigen Höhe würde daher kann eine Entlastung der Warenpreise zur Folge haben. Auf der anderen Seite ständen aber sonnte sie eine Zentung der Barenpreise zur Folge haben. Auf der anderen Seite ständen aber sarte Auswirfungen für die Reichspost. So würde z. B. eine Gebührensenlung um nur einen Reichspsennig dei Fernbriesen dis 20 Gramm eine Mindereinnahme von 16,3 Millionen RRM, dei Ortsbriesen um 10,2 Millionen umd dei Fernpostarten um 10,2 Millionen umd dei Fernpostarten um 2,4 Millionen umd dei Fernpostarten um 2,4 Millionen umd dahre bedeuten. Die von der Oessentlichseit ost gewünschie Kückehr zur Gebühr von 10 Pistur den Brief und 5 Pistur die Postfarte, die auch er, der Minister, als ein Ziel

der Mühen ansehe, würde gar einen Gebuhrenausfall bon jabrlich fast 43 Millionen AM ausmachen. Wir find natürlich
jederzeit bereit, so sagt der Minister, "Gebührenermäßigungen durchzussihren oder Borteile
ju bieten, wenn dies ohne Gejährdung
unferes haushalts geschehen lann,

So wird im innerdeutschen und europäischen Luftpostdienst ichon jest ein gant erheblicher Teil der beutschen Luftpost ohne Erhebung von Lustpost zusch aben übermittelt. 1936 waren dies bereits über 2,2 Millionen Ag. Brieffendungen. Die Reichspost dat sich auch international für den Grundsap erklärt, daß für die Briefpost der Lust weg, so dalb sich durch ihn eine Beschleunigung in der Justellung erreichen läßt, neben Eisendhn und Schissabre und im europäischen Dienst ohne Erhebung von Gebuhren zu schlagen zur Berfügung ge-Gebührengufchlagen jur Berfügung ge-ftellt werben foll.

Dienstinbilaum. Diefer Tage fonnte herr Bojel bord, Registrator beim Fenbelfongern, auf eine Bijabrige Dienstzeit gurudbliden. Dem Arbeitsjubilar auch unfere Gratulation.

Dom Erbboden verichwunden

Beiber ift biefes bervorragenbe Bert bei ber Belagerung im Sahre 1795 in Brand geder Oper ift merfwurdigerweife nicht erhalten geblieben, nach allem aber, mas man bon bem Ban weiß, muß er ein gang berborragenbes Wert gewesen fein. Der Ban ftanb ba, mo fich jebt bas Amtegefangnie befindet.

Rach Gertigfiellung ber Oper befatigte fich Bibiena wieber in verftarftem Mage als Theaterarchitett, b. b. im Entwerfen bor Bubnen-beforationen. Gine Angabl biefer Entwürfe zeigt unfer immer noch ju wenig besuchtes Theatermufeum,

Noch bevor sein hauptwert, die Jesuiten-firche, vollendet war, raffte der Tod den Met-ster binweg, der ein Alter von 61 Jahren er-reichte. Am 5. August 1748 wurde er in Mannbeim ju Grabe getragen. Die Bibiena. ftrafe erhielt ihren Ramen gu Ghren bee großen Baufunftlere, ber unferer Stabt fo bervorragenbe Bauten gefchentt bat.



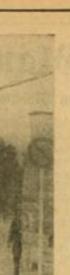
Mein Name ist Zwirn!

MEISTER John gibt unseren Chefs und Einkäufern die guten Fingerzeige. Er führt mit unsichtbarer Hand die Schere unserer Zuschneider und spricht zu Ihnen aus dem Mund unserer Verkäufer. MEISTER Zwirw ist unser alter guter Hausgeist!

All' die schönen warmen Wintermäntel, die Sie jetzt bei uns bekommen - er hat sie ausgesucht! Er hat ihre Qualität bestimmt! Er hat ihre Preise so günstig gestellt! Uberzeugen Sie sich selbst! Bereiten Sie ihm bitte eine freundliche Aufnahme!

Verlangen Sie bitte seinen kostenlosen Besuch. MEISTER ZWIRN zeigt thnen in seinem neuen Katalog die naturgetreven Abbildungen seiner schönen warmen Wintermäntel

Engelhorn+Jurm Größtes Fachgeschäft Badens und der Pfalz · Mannheim O 5 · 4-7 Wilkommen



Herrliche Willkommengrüße wurden den von den Uebungen zurückkommenden Flaksoldaten durch ihre zurückgebliebenen Kameraden entboten, und dieser Schmock zur Begrüßung war zugleich ein letzter Gruß an die nach zweljähriger Dienstzeit ausscheidenden Kameraden, die unmittelbar nach ihrer Rückkehr von der Uebung singen konnten: "Reserve hat Ruhl" Aufn.: Jütte

Weinheim ehrt Walter Köhler

heute 20 Uhr fammeln fich famtliche Formationen und Glieberungen ber Bartel im Sofe ber Dürrefchule ju einem Fadelgug, gu Ehren bes Minifterprafibenten Walter Röhler, ber am beutigen Tage feinen 40. Ge-

Wanderung im Trommgebief

Der touchtige Gebirgeftod ber Tromm mit feinen Ausfäufern gehort zu ben ichonften Ge-bieten bes Obenwalbes. Bon besonberem Reige find die fleinen Taler mit ihren Dorflein und Weilern, die aber bon ben üblichen Banberwegen meift nicht berührt werben. Um auch fie wegen meift nicht berührt werben. Um auch fie ben Banber- und heimatfreunden zu zeigen, unternimmt ber Obenwaldlub MannheimLudwigshasen am Sonntag, 3. Ottober, eine Blanwanderung. Mit Sonderzug geht es nach Reisen im Weschnitztal, von wo aus die Banderung über Tälchen und höhen hinauf zum aussichtsreichen Rudi-Bünzer-Turm auf dem Schinnnelberg sührt. Rach der Mittagsraft in Baldmichelbach, der Deimant des Dichters Adam Rartillon, wird hinauf zur Tromm gewandert, wo der Ireneium einen berrlichen Kundblich über einen großen Teil des Odenwaldes geüber einen großen Teil bes Obenwaldes gewahrt. Berhaltnismagig turg ift ber Abstieg nach Bogenbach, von wo aus ber Sonbergug bie Banberer wieder ber Grofffadt guführt.

Bilgmanberung. Am tommenben Conntag ift wieder eine Bifgwanderung in Marborf, Treif-punft Babnhof Mardorf um 8.45 Uhr. Mannbeim Parabeplat ab mit der Rhein Daardt-bahn um 8.08 Uhr. Das seuchwarme Wetter bat in der Ebene das Pilzwachstum sehr ge-sördert. Fahrräder werden eingestellt. Körd-chen und Messer nicht vergessen!

Reuer Wirfungsfreis. Die wir erfahren, wird ab 15. Ottober ber in Mannheimer Mufitfreifen gefchapte Profeffor Balter Rebberg in ber aufftrebenben Beibelberger Mufitanfialt (Konferbatorium ber Mufit) unterrichten,

Abschied von Präsident Sanemann

Eine fchlichte Chrung durch die Gefolgichaft der Mannheimer Juftigbehörden

Am 1. Oftober icheibet Landgerichtsprafibent Dr. Sanemann, wie wir bereits gemelbet haben, wegen Erreichung ber Alteragrenge aus bem Dienft, Auf feinen eigenen Bunich wurde bon einer feierlichen Berabichiebung Abstanb Es verfammelten fich baber lebiglich alle Gefolgichaftsmitglieber ber Mannbei-mer Juftigbebotben und eine Abordnung Der Mannheimer Rechtsanwaltschaft im Schwurgericht, wo eine furge Beier im Geift der Rampegrichtsbireftor Midel sprachals bienstältester Richter und ftellvertretender Brafident. Er bruche bas tiefgefühlte Bedauern der samt

lichen Anwesenden darüber aus, daß der fandere Anwesenden darüber aus, daß ber Rübrer ihrer Gesolgschaft, Profibent Hanemann, aus dem Dienst scheide. Er tennseichnete die verdienstwolle Tätigkeit des Prafibenten mit kurzen Stricken, indem er bervordob, daß Dr. Hanemann ein Richter von großer Arbeite und Berantwortungefreudigfeit war, ber nicht nur über ausgezeichnete Geseyestenniniffe, sonbern auch über eine reiche Erfahrung verfügte. Er war Borbild für alle.

Direttor Midel bob befonbere berbor, bag Prafibent Sanemann fich nicht mit feiner richterlichen Tatigfeit begnugte, bag er vielmehr feine gange Rraft bem Bolf und Baterland. por bem Arica, im Arica, in ben Birren det Radfriegejahre, wie auch befondere nach bet nationalfogialififden Revolution jur Berfügung geftellt bat. Rennzeichnend für feine innere Saltung war fein Auftreten vor ber Machtubernahme gegen bie jogenannie Dilieu-Theorie, bie bie beutiche Gerichtebarfeit gefährbete. Rach ber Machtübernahme fei es ihm febr raich gelungen, feine Gefolgichaft, bie politifc nicht geablinig geschult mar, für ben nationalfogialiftifchen Staat gu bestimmen, baburch, baß er besonders bas Treuever-haltnis wischen Führer und Bolf immer wie-ber prodigte. Bichtig aber war ibm die Pflege der Kameradschaft, die bei der Gesolgschaft bis babin ganglich brach lag. Daber wissen ibm alle Dant und munichen ibm Freude und Glud

für die Zufunft. Mannheimer Rechts-anwaitschaft bob Mechisanwalt Dr. Eud wig & berbor, bag Brafibent hanemann bas Berbienft gutomme, baß in Mannbeim Die Bu-fammenarbeit swifchen Richter, Staatsanwalt und Rechtsanwalt als ben Grundfaulen ber Rechtsprechung eine besonders gute mar, auch über die Grenzen von Baben hinaus an-erkannt wurde. Die Rechtsanwaltschaft, für die er öfters eintrat, verabschiedet fich mit schwe-

er öfters eintrat, verabschiedet sich mit schweren, aber dankerfülltem herzen von ihm. Dann ergriss der scheidende Prastonnt.
Dann ergriss der scheidende Praston ihm. das Wort, um seinerseits zu danken für die Treue und Mitarbeit. Er legte ein Besten ninis zur Stad: Mannbeim ab, der er auch weiterdin die Treue halten wird. Dann beionte er die Wichtigkeit der Kameradschaft für die Arbeit am deutschen Recht und am deutschen Boll. Nachdem er seine Tätigteit furz überdicht hatte, gab er als seine letzte Bitte bekannt, daß alle die Kameradschaft, die, besteit von den Kessell politischer ich aft. bie, befreit von ben Reffeln politifcher und taffifder Urt beute fich frei ennwidelt, immer mehr gepflegt werben foll, benn Ramerabicaft ift Bolfegemeinichaft und die wird unfer Bolt auf die hoben ber Menichheit führen. Er rief feiner Gefolgichaft, die berglich

applaubierte, sein "Lebenvohl!" zu. Landgerichtsdirektor Mickel schloß die schlichte Abschiedsseier, nachdem sich alle Anwesenden in dem Bekenntnis zu Bolk und Führer er hoben und die Nationallieder gesungen hatten. Roch vielen feiner Mitarbeiter brudte Bra-fibent Sanemann berfonlich bie Sanb jum bienfilichen Abschieb.

Südwestmarkstaffellauf der HI

Wie in jedem Jahr, so werden dem Reichs-ftatthalter auch bieses Jahr wieder die Bruge ber hitlersugend aus dem gangen Gebiet Ba-ben überbracht. Die Grüße werden von jedem Bann auf einer Urfinde seitgelegt und in einem Röcher burch Staffellaufer nach Rarierube ge-

Dieje "Subwestmarfftaffel" ift in 8 Saupt-läufe unterteilt, die von den einzelnen Stand-orten der Banne ausgeben. Bon Ueberlingen, von Borrach, von Offenburg, von Mosbach, von Bforgheim und von Mannbeim werben fonit Sitlerjungen bie Urfunden der Gauhaupiftabt jutragen, um dann am 12. Oftober abende bot ber Reicheftatihalterei innerhalb einer Feierftunbe bem Reichoftatthalter und Gauleiter biefe Grufe ber babifden Sitlerjugend ju überbrin-gen. Taufenbe bon hitlerjungen nehmen an bem Lauf teil und die übrigen Kameraben fichen Spalier.

Bon allen martanten Orten unferes Areis-gebietes geben am Morgen bes 10. Ottober nach bem Schloghofe gu Mannheim Urfunden ab, Die innerhalb einer Gelerftunde jut Berlefung gebracht werben. Gobann werben bie Urfunden mit ber Stanborturfunde gefammelt, in einem Rocher nach heibelberg weiter-getragen, um bann am Abend bes 12. Oftober vor ber Reichsstatthalterei einzutreffen.

Die Polizei melbet:

Boje Tages-Unfallbilanz

In ber Racht auf Donnerstag ftreifie ein Bersonenkrastwagen, ber mit hober Geschwin-bigfeit burch bie Lampertheimer Strafe in Ra-fertal fuhr, einen Baum, woburch ber Bagen bigkeit durch die Lampersheimer Straße in Rafertal subr, einen Baum, wodurch der Wagen ins Schleudern kam und umfiel. Der Führer des Bersonenkraftwagens war in seinem Bagen eingeklemmt und wurde bon der berbeigerusenen Feuerlöschpolizei aus seiner Lage befreit. Er erlitt einen linken Oberarmbruch und ich were in nere Berletz in gen, Zwei weitere Wageninsassen wurden teichter verletzt. Sämtliche Berletzten wurden mit dem Sanitätskraftwagen der Feuerlöschpolizet nach dem Siädt, Krankenhaus gebracht. Der Bersonenkraftwagen wurde sehr siart beschädigt. Die Erhedungen über die Schuldfrage, vesonders ob Allohoseinwirkung vorlag, sind noch im Gange. Altoholeinwirfung borlag, find noch im Gange,

Beiter ereigneten fich am Mitwoch neun Berlehrs unfälle, bei denen sechs Bergonen zum Zeil schwer verletzt und zwölf Fahrzeuge beschädigt wurden. Der Sachschaden ist bedeutend. Sämtliche Berkehrsunsälle sind auf Richtbeachtung ber Berkehrsvorschreiften zurückzu-

Berfehreitbermadung. Bei am Mittwoch borgenommenen Berfehretontrollen muten wegen verschiedener lebertretungen ber Reichsstraßenverfebrsorbnung 21 Bersonen ge-bubrenpflichtig verwarnt und 16 Kraftfahrzeng-halter wurden jur Abnahmestelle einbestellt, weil ihre Gahrzeuge technische Mangel auf-

Wegen Rubeftörung baw, groben Unfuge muhten funf Berfonen gur Angeige gebracht



Sans Schomburgt fpricht in Mannheim

forider band Schomburgt am tommenben Conntag in Mannheim perfonlich fprechen, und zwar zu einer einmaligen Matince-Borführung feines neuen Tonfilmes Die Bilbnis ftirbi" (Das Schidfal eines Erbteils). Der Gilm bat in ber vorigen Salfon im Marmorbaus in Berlin mit großem Erfolg feine Uraufführung erlebt, Schomburgts vorhergehender Gilm "Das lette Barabies" ift auch in Mannheim noch in guter Erinnerung.

Sans Schomburgt ift befanntlich einer ber wenigen beutschen Forscher, die den duntien Erbteil noch aus der Zeit der großen Regertriege tennen. Als Siedzehnjähriger war er jum erften Male hinausgezogen, bat in ber Natal Bolice am Griqua-Aufftanb und Burenfrieg feilgenommen, war jahrelang Glefantenjäger und bat bei vielen ichwargen Bolfern gelebt, um beren geheime Orben und fultische Gebrauche zu erforschen. Er hat bas 3mergflufipferd und ben liberianifchen Buffel (Bubalus schomburgkii) entbedt. Bu einer feiner vielen Expeditionen, die ibn quer durch gang Afrika führten, bat er sechs Jahre gebraucht, in denen er 16000 Rilometer zu Fuß aurudlegte.

Rein 3weiter wie er ift berufen, Die ungeheuer vielfältige Belt ber fcmargen, erbberbunbenen Menichen im Film gufammengufaffen, bon ben grabifchen Cabara-Romaben im Rorben und vielen anderen bis gu ben friegerifden Bulus im Guben Afritas. Aber auch



Hans Schomburgk

der bekannte Afrikaforscher, spricht am Sountag in Mann-beim aur Sondervorführung seines neuen Toufilmes "Die Wildnis stirbt!" Arbeitsgem. f. Film Wildnis stirbt!"

ju ben Riefenberben ber Steppe, ben Raub. tieren ber Racht, ju feltfamen Brauchen unb feltfamen Menfchen, ju Jagben und Abenieuern und Rampfen zwischen schwarz und weiß, ju ben großen Taten beutscher Forichungereisenber und ben tropischen Schonbeiten afrifanifder Sochgebirgswelt führt und Sane Schomburgte neuer Film, loffalgemalbe Afritas und feiner fterbenben

Kaufgesuche

Ankauf

Gold

Platin

Silber

Silber-

Mark

HERMANN

APEL

P 3, 14 Planken

gegenüber Mode haus Neugebaue

- 11 / 31383 -

Friedens

Zahngold

Der Beneralpoftmeifter

Heinrich von Stephan

Der Werbegang eines großen Mannes bom Sanbwerterfohn jum Beltpoft meifter und jum Begründer ber Bels poft überhaupt! Gin Ginblid in bie Rinderftube bes Weltpofiverfebre und eine geniale organisatorische Bölung moderner Bertehröfragen. Aufgezeich-net von bem Reffen des Generalposmeiftere, aus bem reichen Material bon Briefen, Aufzeichnungen privater Art, aus dem Rachlag und aus bem Reichspoftmuseum. Gine Biographie, bie ein Stud beutscher Reichsentwick lung barftellt.

Völkische Buchhandlung

Rationalfogialiftifche Buchbanblung / P 4, 12

Fahnen Fahnenteppiche Fahneastoffe Fahnenspiegel Fahnenstangen Fahnenspitzen Fabnenhalter Wimpelketten Papierläbnchen Stoffähachen



Mite Raber wer-ben in Babl. gen. int dan Geld, da

Sie für ibren repa

Fahlbusch im Rathous.

Ihre wäiche



22.-Ren Woll 30.-Ratrapen 55. depotmate. 70. Hch_Baumann&Co. mobellager Marten tonne Sie I hre Auswahl treffen,



Aelt, Spezial Geschäft ch. Stange P 2, 1 bel der

J 2, 8 Auch Inserute sind wichtig!

Auto verleit Karl Schmitt HERZ Standol.: Garage Adam H 7, 30 Ruf 26371



L4,2

Verschiedenes

wo findet 7).Junge tags üb. Unterkunft bei Somilie mi Gifeny Ran Beltalozzi-Schule Zufchr. u. 17980 on d. Berlag d. B

Möbl. Zimmer zu vermieten

mabi. Jimmer

St. gui Jimmet m d d l. Jimmet Buffert.Friedricks. vian derm. Bring-golineimite. 4. IV. (17.867*)

mod. 4- und 5-Sebr Jadan Jimmet - Whg. singer. Bab. Sentanger is deredicted for tradas, Selbio, Bi. 12. 8. 3. Stod. Rah: Erdgeldon. (17 920°)

Zu vermieten Eilt!

3immer, Rüche mit Balfon, Linbenhofftraße -1. Ott. au bermieten, Miete 40 .# Anfr. u. 44 854 B im Berlog.

Sobne, belle

Wohnung belleh. aus 3 3immer, Rüche, Bad, per fofort zu vermieten Raberes beim Sausverwalter Bath im Soufe U 4. 7. (17 640")

Beg. 18801. Wegs. 3-3immerwhg 2-3immermhg. mit küche m bermietet

> (17.882") Leere Zimmer zu vermieten

Off ft a b t Rich. Wagnerfte, 18 Geräumige leeres 3immer (17.879")

Offene Stellen

Befähigter

Markenartikelreisender

für die Gaarpfalg

mit beiten Begieb. 5.

Lebensmittelhandel en mahred. Industrieumier-iebmen gegen firmum und grootston 1 mogl. folgerig stntrite gefucht. Energ. utrite acfucht. cerolagewodnie Derren woll, bandicht, Bewerd, mit Licht-dith, Zenanisodicht., Befer, u. Ansprücken richten unt. R, H. 16 991 üb. Kan., Ctp., Carl Gabler G.m.b.d., 28 ünden L. Zu verkaufen

Größere Mengen Klinkerund Vormauersteine in berichteb, Farben u, Corrierungen, brombt lieferbar, abaugeben

Kurpfälzer Baubedarf Beiellich, m. beidrantier haitung

Kassenschrank

прациевен. H 7, 37. Motorräder

Motorrad NSU Horex 500 ccm f. 120 .4 abangeb R 6, 3 Fahrzeig.

Automarkt

Auto: nkw FordRheinland 6, 3 Sabratung

(17.998")

Danksagung

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme, für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heim-gange meiner lieben Frau, sage ich allen, die ihr damit die letzte Ehre erwiesen haben, meinen herzlichen Dank

Mannhelm, den 30. September 1937. Neckarvorlandstr. 15.

Karl Bohrmann

wagen zum le ber Stabt 92 bom Donings cebes.Beng m beutiden Ba englifden Ga Alfa Rom

"Dalenti

Roleme

Am Came

Am Mittw langen und fo meiften Teiln inupen und ? Bou ben bi Die Strede

Belag belitt : wagen berlan fcon febr ale und jablreiche riafeiten. Ed ningetage ma Union, der bi 183.6 Gib. An Metcepee po (2:16.2) und 9 Auto-Union n eche Setunde notinte. Mer Caracciola, b man ein, wab Ruffer und b

19 W(Beim , Grof in ber Rabe ! wie borgefebe ted bon Bro Richard Sea mit Bernd 9

3hre Gegner R. Mabs, C Wartin, G. Do bongie, Sube, Malerati, Ma auf Mija-Rome

unb bem wis

137,33 61 Rener "We Der angefün telerd" ber ab

Jahrrab, ben jabrer George nadmittag au erreichte über Edritimacher Binbidung ber rab noch nicht

Baillard ber B ebenfalls am 2 mit 122,771 & erreicht. In b 1902, 1903 und bans Robl fche Die von Robi feiten lagen al lometer-Grenge,

Ridiaed un Der Sollan

Muf ber fchn find, wie wir be bie beften Spegi einen Sturmang Motorführung

Erfolg gelront: fannte Solland Stunden 45,558 ferte bamit be fiebenden Refor ift bie Leiftung erfoloreichen Bebeftleiftungen at Die 10 Rilomet und die 40 Ril bor wenigen I lieners Olmo fcheitert, wenige

Slaats It 5 Mim. in 6:21; reford); 20 Rim 30 Rim, in 39:1 Beltreford); ein Beitreford, alte





Mlfa Romes.

enfchheit füh

tember 1937

Anwesenden Aubrer er britdte Bra. Hand zum

der HI

bem Reicht. er die Gruge n Gebiet Baund in einem Rarieruhe ge-

in 8 Saupt-Heberlingen, Mosbach, von werden fomit er abende por einer Teierju überbrin-n nehmen an n Ranteraben

mferes Kreis-5 10. Oftober tannheim Ureierftunbe jur bann werben rfunde gefamelberg weiterreffen.

Idet:

g ftreifte ein ber Geschwin-Straße in Ra-ch ber Wagen Der Führer Der Funter 1 feinem Waber berbeige-iner Lage bearmorud und ngen, 3mei it dem Cani er Berfonenbefondere ob thood neun ifeche Ber erlett und igt wurden Sämtliche b. Samilide en gurndyn

Mitmood bor-Berjonen ge-Rraftfabrieng. Mangel auf

geige gebracht

meifter

von

rogen Mannes um Beltpoft iber ber Beltinblid in bie iverfehre und rifche Lofung n. Aufgezeich chen Material ingen privater und aus bem e Biographie, Reichsentwick

andlung lung / P 4, 12

ne, für die im Heimchen Dank

ann

bie berglich

Rojemeyer Tealningsidmelliter Mm Camstag gehen bie beutichen Rennmagen gum letten Male an ben Start. Unweit ber Stadt Rottingham wird ber Große Breis bom Donington Bart ausgetragen. Bier Derrebes. Beng und brei Aufo-Union vertreten bie beutschen Garben. Gie treffen auf bie beften

Am Mittwoch fant auf ber 5028 Rilomeier langen und febr ichon gelegenen Runbftrede im Doninaton-Part bas erfte Training ftatt. Die meiften Teilnehner batten fich bereits einge-funden und drebten auch fleiftig ihre Rumben. Bon ben beutichen Sahrern war lediglich Caracciola nicht am Start.

englifden Gabrer auf ER M, Maferati und

Die Strede ift nicht gang einfach. Der welche Belag besitt nicht die Griffigfeit die für Renn-wagen verlangt wird. Durch die Gummiab-fonderungen in sie an verschiedenen Stellen ichn febr glatt geworden. Schmale Stellen und tellen bereiten weitere Schmale und jablreiche Aurven bereiten weitere Schwie-rigfeiten. Schnellfter Rabrer am erften Trai-ningeinge mar Bernd Rofemeber auf Auto-Union, ber die Runde in 2:14.3 Minuten und 131,6 Gib Rm. burchinbr. Dann folgten bie Mercebes von Brauchtifch (2:15.1). Seaman (2:16.2) und Lang (2:17.2). Die beiben übrigen Auto-Union mit Saffe und Muller waren noch fecha Gefunden fcneller ate ber fcnellfte Eng-lander, Garl Some auf Maferati, ber 2:26 benötigte. Mercebes-Beng febt am Samstag Caracciola, bon Brauchitich, Lang und Sea-man ein, während die Auto-Union Rofemeper, Muller und ben wieber genefenen Saffe jur

19 Wagen im Doningionpart

Beim "Großen Breis bom Donington-Part" in ber Rabe Rottinghams feht Mercebes Beng wie vorgesehen Rubolf Caracciola, Manfred bon Brauchitsch, hermann Lang und Richard Seaman ein. Die Auto-Union fabrt mit Bernd Roser genejenen Ruvolf haffe. 3hre Gegner sind:

A. Mabs, Garl howe, A. Dobson, Tonque, Martin, E. Dobson alle auf ERN, Prinz Bira-bongle, Spbe, Hanson, Bhitehead alle auf Malerati, MacLure auf Rilen, Pows-Lybbe auf Mfa-Romeo.

137,33 Gidem. mit dem Saherad!

Reuer "Weltreford" Georges Baillards

Der angefündigte Angriss auf den Beltreferd" der absoluten Geschwindigteit mit dem
Jahrrad, den der besannte jranzösische Dauerlabrer Georges Paillard am Mittwochnachmittag auf der Pariser Montlherd-Bahn
unternahm, war von Ersolg begleitet. Paillard
etreichte über einen Kilomerer hinter seinem
Schrittmacher Lehmann, dessen Maschine mit Bindschup versehen war, mit 137.330 Stoffm.
eine Geschwindigseit, die bisder mit dem Fahrrad noch nicht erreicht wurde. rad noch nicht erreicht wurde.

Die abfolut größte Gefchwindigfelt batte bor Paillard der Belgier L. Banderstunft, übrigens ebenfalls am 29. September des Jahres 1928, mi. 122,771 Stolim, gleich über eine Stunde erreicht. In diese Stunden-Weltrefordlisse sich sobrer hinter Schrittmachersubrumg schried sich sorigens vor dem Kriege, in den Jahren 1901, 1902 und 1903 mit dem Minchere Thad 1902 1903 und 1906, mit bem Münchner Thab-bans Robl icon fünf Mal ein Deutscher ein. Die von Robl bamals gesahrenen Geschwindigfeiten lagen allerbings weit unter ber 100-Ri-

Richard um 160 Meter geichlagen

Der Sollanber Slaats fuhr Weltreford

Muf ber ichnellen Mailanber Bigorellibahn find, wie wir bereite melbeten, in biefen Tagen bie beften Spezialiften Guropas berfammelt, um einen Sturmangriff auf ben bon bem Frangofen Richard gehaltenen Stunden-Beltreforb ohne Motorführung zu unternehmen.

Und icon mar einer ber erften Berfuche bon Erfolg gefront: ber ale Manufchaftefabrer befannte Sollander Glaats ftampfte in einer Stunben 45,558 Rilometer berunter und berbefferte bamit ben alten auf 45,398 Kilometer fiebenden Reford um genau 160 Meter! Groß ift bie Leiftung bes hollanders, ber bei feinem erfolgreichen Berfuch gleichzeitig noch neue Beltbeitleiftungen auf 10 und 40 Rilometer aufftellte. Die 10 Kilometer legte er in 12:53,4 Minuten und die 40 Kilometer in 52:37,8 gurud. Roch ber wenigen Tagen war ein Angriff bes 3ta-lienere Olmo auf ben Stunbenweltreforb gefcbeitert, wenige Meter fehlten ...

Elaats fuhr folgende Zwischenzeiten: 5 Alm. in 6:21; 10 Alm. in 12:53,4 (neuer Weltzford); 20 Alm. in 26:02,6; 25 Alm. in 32:40,8; 30 Alm. in 39:19,4; 40 Alm. in 52:37,8 (neuer Weltzelord); eine Stunde: 45,558 Alm. (neuer Weltzelord); Beitretorb, alte Marfe: Richard mit 45,398 Rim.

Betrachtungen zur ersten Reichsjugendregatta

Doller Erfolg der Deranftaltung in Anwesenheit des Reichssportführers

3m Jahre 1942 wird mit bem gewaltigen Stadion in Rurnberg auch eine borbitbliche 2000-Meter-Strede für Die beutiche Ruberjugend fertiggeftellt merben. Bis jur Bollenbung biefer riefigen Anlagen wird die Reichsjugend-regatta in Berlin-Grunau ausgetragen wer-ben. Benn man auch jugeben muß, baft bie Strede in Grunau im allgemeinen als einwandfrei zu bezeichnen und daß ein-wandfrei zu bezeichnen und daß der Berliner Regattoverein mit seinem glanzend eingespiel-ten technischen Apparat allen Ansorberungen gewachsen ist, so muß die Konzentration aller bedeutenden sportlichen Ereignisse nach der Reichshauptstadt doch allmählich eine Ueberjät-tigung herborrusen. So fland am Sonntag bei ber Reichsjugendregatta ber Bejuch in gar feinem Berhaltnis gu ber Bedeutung ber Acran-ftaltung. Eine lebergahl in biefem Jahr bereits in Grunau abgebaltener Regatten hat bie Anhanger bes Ruberfporte ermubet. Bie mare es, wenn Mannheim, das im Rubersport und gang besonders im Jugendrudern in Deutschland eine überragende Rolle einnimmt und im Mühlauhasen eine einwandireie Strede besitht, sich sur das nächste Jahr um die Austragung dieser Regatta bewerben würde!!?

Bor einem Jahr tampften bier in Grunau bie beften Ruberer ber Welt um ben olbmbi-ichen Sieg. Unaufhaltsam war ber Siegeszug ber beutschen Ruberer, Allein zwei olympische Siege erlampften unsere tapferen Mannheimer Ruberer unter ben Augen bes Gubrere. -

Raum ift der Giegestaumel verraucht, ba merben icon wieber bie Borbereitungen für bie Dipmpiabe 1940 getroffen; bie Birngften wer-ben auf ber olbmpifchen Strede in Grunau in ben Rampf geschicht. Bor Jahresfrift befestigten bier bie tapferen Auberer ber Renngemeinichaft Amicitia, LMB und bes Clubs (Iweier ohne) ben Ruf Mannheims als Auberhochburg. Mannheims Auberer wußten, daß der Jugend die Zufunst gehört. Sie haben nicht auf ihren Lorbeeren ausgeruht und die jungen Rachwuchsruderer zu tüchtigen Sportsleufen erzogen. Und so sahen wir auf der ersten Reichsingendregatia in Grünau unter den besten Iugendmannschaften des Keiches eine Mannheimer Kachwuchsmannschaft. Die Mannheimer Ruderverzine imd eitzig damit beschöftigt fich Rubervereine find eifrig bamit beschäftigt, fich neue Baffen für sportliche Groffampfe gu schmieden. Mannheim wird Ruberhochburg

Leiber waren unfere Mannheimer Jugend-ruderer vom Club nicht im erhöften Maße er-folgreich. Aber irogbem — und bas muß un-bedingt anerkannt werden — haben unfere Jungen unter ben für fie nicht immer gunfti-gen Umftanden ihr Beftes gegeben. Der Club brachte bie leichtefte Mannichaft an ben Start, Die wohl burch ein langes Rennboottraining einen tedmifch bervorragenben Gefamteinbrud machte, fich aber in ben breiten offenen Gig-booten, genau wie die auten Burgburger, über bie 1500 Meter lange Strede nicht burchfeben

tonnte. — Gerade bier in Grunau offenbarten fich Gegensage in ber Auffassung eines Jugend-trainings und Rennens zwischen Rord- und Süddeutschland. Der Gau Baden, ber nach unserer Auffassung im Ingendrudern in Deutschland am fortichrittlichten ift, wird, so lange diese Gegensäge noch besteben, sich auf ber Reicksungendressten fann der fichklungendressten fann lange diese Glegensätze noch bestehen, sich auf der Reichsjugendregatia faum durchsehen fönnen. Wir empfinden es sedensalls als ein Unding, den noch in der Enwickung siedenden jugendlichen Körper in ein Rennen zu betten, in dem lediglich die rohe Körpertraft und nicht das technische Können entscheidet. So war es in Bertin: technisch unsertige Manuschaften, die große Körperträste besahen, dehielten über rennbootreise Reguer die Oberhand, Ausnahmen machten lediglich die Sieger im Reichsbierer und sachter. vierer und enchter.

Gin Lob bem Berliner Regattaverein. Er berftand an einem furgen herbitnachmittag eine Riefenregatta abzuwideln. Aber gerade biefe Ungabl von Mennen ermiddete ungeheuer — wodurch bas Intereffe für die Reichsfiegerrennen herabgemindert murbe. Man darf in Ju-tunft die Reichsjugenbregatta nicht mebr in der Berliner Jugendregatta, die für fich icon eine Riesenveranstaltung ift, einbauen.

Der Reichssportfubrer von Tichammer und Often wohnte felbft ber Beranstaltung bei und begleitete bie Rennen im Motorboot. Er war vegleitete die Kennen im Motorboot, Er war begeistert von dem kampferischen Einsab von Siegern und Bestegten. In seiner Schlußansprache brachte er jum Ausdruck, daß mit diesem Nachwuchs auch in Zufunft Deutschland die begemonie im Rubersport behaupten wird. Nach seinen Worken wird die hitlerjugend in sportlichen Belangen allmäblich in dem DRL und seinen Bereinen aufgehen, zur Beruhigung derer, die eine entgegengesehte Entwicklung voraussagen wollten.

boraussagen wollten. Der Sieg ift erhaben. Das Sochfte jeboch bleibt ber Rampi! -

Am Abend nahm das festliche Berlin, bas fich zum Muffolini-Empfang marchenbaft ausge-ichmudt hatte, die staunenden Jugenbruberer in feinen Bann und belohnte so Sieger und Befiegte für Die vorhergegangenen Anftrengungen.

Die Bezieksklasse hat wieder volles Programm

Weinheim wird in Kafertal auf die Drobe gestellt

Wie erwartet, behielten am letten Sonntag Die Spigengruppen beiber Begirtebalften flat bie Oberband über ibre Gegner, Gine Heberrafchung bebeuteten lediglich die hoben Ergeb-niffe, mit benen biefe Giege errungen murben. Dir 5:0 mußten bie boch nicht ichlechten Sodenbeimer in Beinheim baran glauben, womit Beinbeim, bas nach Berluftpuntten gerechnet, am gunftigften ftebt, feinen gweiten Blat vorläufig behauptet bat und barüber binaus oegeigt bat, bag es auch in ber Gruppe Weft ein Wort mitfprechen will, wenn ber Meiftertitel vergeben wird. Man bari gespannt fein, wie Die Beinheimer nun in Rafertal bestehen merben. Wir rechnen mit einem Gieg ber Blatberren, bie gegen bie Lindenhofer mit einem halben Dupend Treffer bewiefen haben, bag es ibnen auch ohne Guche möglich ift ju fiegen. Die Biernheimer, bie ebenfalls unerwartet boch Phonix Mannheim fclugen, werben biesmal ebenjo ficher über Friedrichsfeld bie Oberband behalten. Sedenbeim bat jur Genuge feine Schlagtraft bewiefen, um eine Siegvorausjage Schlagfraft bewiesen, um eine Siegvoransfage über SpBgg. 07 zu rechtfertigen, Auch Feudenbeim wird mit MFC 08 nicht viel Arbeit haben, um die Bunfte zu sichern, womit der zweite Tabellenplat erreicht werden fann. Ungewiß ist der Ausgang der beiden anderen Tressen. Phonix Mannheim muß sich sehr vorsehen, um in heddesbeim nicht wieder geschlagen zu werden und noch weiter zurüczusalen. Man darf erwarten, das Phonix mit einer besonders guten Leifung die Possimisten Lügen straft. Das Tressen in hockendem tragt Lotalderdwecharafter und wird demgemäß mit aller Einsaphereits ter und wird bemgemäß mit aller Ginfabbereit-ichaft beiber Barteien burchgeführt werben.

Das eigene Belande mag enticheibenb fein für

einen knappen Sieg ber Hodenheimer, In ber Grub pie Oft hat ber glatte 4:1-Sieg ber Bieslocher über ihren ernstesten Mitbewer-ber um ben Meistertitel bewiesen, bas auch in biesem Jahre mit Biesloch als Meister sehr ju rechnen sein wird. Eppelheim, bas in Planf-ju rechnen sein wird. Eppelheim, bas in Planf-stadt so gewoltig unter die Rader fam, wird den Siegeslauf des Meisters nicht hemmen können und auch auf eigenem Plat seine Ueber-legendeit anerkennen muffen. Der Neuling Plantstadt hat sich disher so vorzüglich geschla-Piantliadt bat fich disher so vorzüglich geschlagen, daß man ibm auch gegen heibelberg 05 auf bessen Plat die größeren Gewinnaussichten einräumen muß. Einen barten Kampf wird wohl Union Deibelberg in Schwehingen liefern, ob es aber gelingen wird, ben Schwehingern ben Sieg vorzuenthalten, ist sehr zu bezweiseln. Eine absolut sichere Sache ist für Walldurn das sonnlägige Spiel. Der Keuling Mergentheim hat in der Bilgerstadt nicht die geringste Chance.

Das Programm für bie unterbabifche Begirte-

Unterbaben Beft:

98 Gedenheim-07 Mannheim (Bader-Riefern) Debbesh. Phonix Mannh. (Siröfiner-Deibelb.) Rafertal — 00 Beinheim (Münger-Robibach) Dockenheim — Reuluftheim (Dehm-Durlach) Biernbeim — Friedrichsfeld (M. Gaa-Plantft.) Beubenbeim - 08 Mannb. (Bingler-Beibelberg)

Unterhaben Oft:

Schwebingen — Union (handwerfer-Robrbof) Eppelbeim — Biesloch (Strein-Sanbhofen) 05 heibelberg — Plantstadt (Bunder-Biernb.) Balldurn — Bergentheim (Geljam-heibelb.)

ben. Auch bier ist mit 15 Bferben zu rechnen, brei bavon aus Frankreich. Die Starterlifte: Salam a. 29. 71 (h. Müschen), Le Miramolin a.

Sörderung von Spigenkönnern

Das Sachamt Schwimmen bat jur Forberung ber Spihentonner folgende Bestimmung

getroffen: Auf allen reiche, und gauoffenen Beranftal-tungen, die mabrend ber Binterschwimmzeit 1937/38 ausgeschrieben werben, nuß je ein 200-Meier-Freiftischwimmen für Manner, Beiftertlaffe und Rlaffe Ia, 100-Meter-Freiftilfcmimmen für Frauen, Meisterflaffe und Rlaffe Ia, ausgetragen werben. An biefen Bettbewerben burfen Jugenbliche der Leiftungkliasse I teilnehmen, ohne bas sie ihrer Jugendelgenschaft verlustig geben.
Darüber hinaus ist vorgeschen, das eine Angabl von besonders befähigten 200-Meter-Freis

ftilfdwimmern und 100-Meier-Freiftilfdwimmerinnen im Laufe bes Bintere gu Conberlebrgangen gufammengezogen wirb, Die in ber Schwimmhalle bes Reichsfportfelbes ftatt-

Grober Breis von Karlsbort

mit 15 Pferben hervorragend befeit

Am gleichen Tag, an bem in Paris ein be-beutenbes Flachrennen jum Austrag tommt, wird mit bem Großen Breis von Karlshorft in ber Bublbeibe ein überragenbes Jagbrennen über 5000 Meter (21 000 Reichsmart) entichieMattiacum 5j. 28. 64% (28. Saufer), Lufthauch 6j. 28. 62 (28. Bimmermann), Steinbutte 5j. Gt. 62 (R. Florian), Rriegeflamme bi. St. 61 1/2 (X).

Austragungsorte der 2. Gilberichildrunde

Nachbem die Paarungen für die zweite Gilberichildrunde ber Sodeb Gaumannschaften, bie am 17. Oftober burchgeführt wird, ichon ieft-gelegt waren, werden jeht auch bie Austragungeorte ber borgeschenen vier Spiele be-

Die Gaue Zudwest und Bavern treffen bor-aussichtlich in Frantfurt a. M. gufammen, wo Cubmest ben Gau Baben 2:0 ausschalten founte. Der Gau Mittelthein erwartet ben Rachbargau Rieberrbein in Roln. Nieberfachfen bat in Sannover Rorbmart ju Glaft und Brandenburg fahrt nach Ronigsberg, wo Oftbreugen feine beneibenswerte Aufgabe

Handballkampi Wehrmacht - Zivil

Sorgfaltige Borbereitung in beiben Lagern

Mm 10. Oftober fleigt in ber Stuttgarter Abolf-Bitler-Rampfbahn ber große Sandball-tampf gwifden Bebrmacht und Bibil. Die beutiche Rationalmannschaft, Die fich aus ben beften Rraften ber Bivilvereine gufammenfeben wirb, bereitet fich unter ber Leitung bon Reiche bandbalfebrer Raundinba in ber Karleruber Sochichul-Kampfbabn auf die Stuttgarter Begegnung vor, mabrend die Streitmacht ber Webrmacht, die fich aus den besten Spielern bes heeres und ber Luftwaffe fowie ber Marine qufammenfest, in Leipzig jufammengezogen und von Major Eberbing, bem Gubrer bes beut-ichen handballmeiftere MESA Leipzig, ben lebten Schliff erhalten wirb. Major Gberbing wird auch im Auftrag bes Reichofriegeministeriums Die beutiche Wehrmachtmannichaft aufftellen.

Bufammen mit bem Rarfsruber Lebrgang bom 3.-9. Oftober finbet übrigens auch ein Rurs für Rachwuchsspieler ftatt.

Bollzei 6B München gegründet

In Münden wurde ein Bolizei-Sporwerein gegründet, der unter der Führung des Kommandeurs ber Schuppolizei, Oberft von Oelbafen, fteht. Der Berein ift febr fart und weift eine große Jahl guier Krafte auf, die fich in anderen Bereinen des DRL, besonders in der Leichtethletif bernerteten. ber Leichtathletit, bervortaten.

Der neue Boligei GB bat alle Zweige bes beutiden Sporis aufgenommen, u. a. Beicht-aibleif, Turnen, Faustball, Judo, Boren, Fußball, Bassersport, Sti. und Bergiport, Jed-ten, Tennis und Rleinfallberschießen.

Mikar Heidelberg in Innsbruck

Der Schwimmverein Rifar Beibelberg wirb am Cametag in Innebrud einen Bereinstampf gegen ben bortigen Schwimmberein austragen. de Tiroler Schwimmer tommen bann jum Rudtampf am 7. Robember nach Seibelberg, wo am gleichen Tage bon Rifar auch bie reichsoffene Mit-Berren-Beranftaltung burchgeführt wird.

W. Roberts — Englands bester Athlet

Der ausgezeichnete englische 400-Meter-Läufer Will Roberts, übrigens ein geburtiger Schotte, mar in biefem Jahre einer ber erfolgreichften Leichtatbleten bes Infelreiche und wurde jest mit ber inoffigiellen Burbe bes beften Athleten" ausgezeichnet. Er befam ben Jacfon-Potal für bie befte Leiftung bei ben Meifterschaften (wo er bie 440 Parbs in 48,2 gewann!) und ben Sarven-Botal ale beften Athlet bes Jahres.

Jede Abteilung unseres Hauses ist mit einer sehr großen Auswahl schöner, guter und preiswerter Schuhe versorgt. "Sie finden bei mir stets die richtigen."

of fire din youngn formilin.

H 1, 8 - Breite Straße

MANNHEIM

ri 1, 8 - Breite Straße

Unsere Schaufenster (Straßenfront), Immer schon ein Anziehungspunkt aller Freunde preiswerter Qualitäts-Möbel, stehen bis zum 9. Oktober d. J.

Die Lüngen & Batzdorf G.m.b.H., Mannheim, Qu 7, 29

Die ausgestellten Modelle sind von Reichskammer der bildenden Künste geprüft und zugelassen worden zu

Bestecke

Messer

Scheren

Reparaturen

Schleiferei von

Zeeb

5 1, 16

der Werbeschau des **Deutschen Möbels**

Bahnhof-Hotel National

Siechen-Bierstube

Säle für festliche Veranstaltungen

am Erntedankfest, Sonntag. 3. Okt. 1937

U. s.: Erntedankfest Jagdrennen (4000 m) Bückeberg-Jagdrennen, Hürdenrennen und Flachrennen, Rennen für Wehrmacht, SA. und SS., Amateurreiten.

Preise der Pikte ohne Sportgroechen ab 70 Piemig Vorverkand an den bekannten Stellen

Eisenwaren

Frankfurter Rennverein e. V.

Oefen - Herde

Geschäfts-Eröffnung!

Nikolaus Landwehr Seckenheimer Straße Nr. 23

Mag-Arbeiten für Herren und Damen •

Erstklassige

Uniformen Reichhaltige Stoff-Auswahl

in nur besten Qualitaten

ERSTKLASSIGE UND REELLE BEDIENUNG

Weshalb warten?

Auch mit geringeren Mitteln

können Sie ein eigenes Heim

gründen. Wunderschöne Möbel-

Schlafzimmer

Speisezimmer

Einzelmöbel

große Auswahl zu

niedrigen Preisen

Die Tatsache

wird Sie überzeugen,

hunderte Kunden werden

es gerne bestätigen, wir

bringen gute Qualität

wirklich billig. Besich-

tigen Sie unverbindlich

unser reichhaltiges Lager

Möbelhaus am Markt

Friess & Sturm, Mannheim, F 2, 4b

Schriftt, Carantie Ehnstandsdariehen

sind ia so preiswert.

Küchen

Maßschneiderei

für feinste Herrenbekleidung

P 1, 7

marinaden

Neue Vollheringe . . 10 Stück 65 g

Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag

im goldenen Stern

Schuhe auf

kaulen Sie in bester Qualität neueste Modelle, gute Pati-form billig bei Joh. Zarff Manhein C 4,9 h im Hause der Gewerberun

Teilzahlung



Deutsches Rotes Kreuz LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Samstag, den 2. Oktober 1937, 20 Uhr, im großen Saal

unter frdi. Mitwirkung der Tanzgruppe des Nationaltheaters Mannheim unter Leitung der Tanzmeisterin Wer a Donalles

Wirlfchaftsbetrieb, Beluftigungen, allgem. Tons L. Ottusch und sein Orchester - Eintrittspreis RM. 1,-Mitglieder der Wehrmacht, des Luftschutzes und aller Partei-Organisationen in Uniform zahlen die Hälfte

Vorverkaufsstellen: W. Hofmann, Buchhandlung, Bismarckstraße 47, Bildungsausschuß der I. G. Farbenindustrie sowie an der Abendkasse



Heute wieder alles frisch Frische Fische Rauchertische

Fisch-

Tanz-Bar Wintergarten O 5, 13 bei den Planken



betritt, soll sich als willkomme ner Gast fühlen. Er wird stets den Eindruck mitnehmen, daß es uns ein wirkliches Vergnügen war, ihn mit all dem bekannt gemacht zu haben, was unseren Rut der Leistungsfähigkeit, Gediegenheit und Preisgerechtigkelt begründet hat.

Adam Ammann

Fernrul 23780 pezialhaus für Berutskleie



eisen direkt von steppdeckeniabrik

DURK Ludwigshafen, Hagenstraße

Haltestelle Schlachthofstraße

Beachten Sie unsere Schaufenster Mannheim, O 4, 1

Mermann Jilg, F 2,5

N4.18-J1.8 Breitestrasse

Sauptfdriftleiter:

Dr. 28ilbeim Rattermann

Stellbertreter: Karl M. hageneter (3. 3t. Webrmach).—
Chef bom Beint: Helmum Wült. — Berantwortlich in Innenpolitif: Helmum Wült. — Berantwortlich in Innenpolitif: Helmum Wült: für Außenpolitif: In Wilhelm Angel: für Beiwegung: Friedrich Karl habe: für Kulturvolitif, Heutsleton und Betlagen: Seimur Santi-für den Deimatiell: Frin habb: für Endeles: Karl K. hageneter (4. 3t. Webrmacht: Bertreter: Friedrich fin habe: Wilhelm Navet: für die Vilder die Ressorichtlicher Leiter: familige in Wannheim.

Stanbiger Berliner Mitnrbeiter: Dr. Stobann m. Bent. Bertin-Dabiem.

Berliner Corifficitung: Sans Grat Reifdad Bente SW 68. Chariottenftrage 15 b.

- Raddrud familider Originalberichte berboten, - Sprechlumben ber Schifttettung: tagted in big 17 mb fauger Rittmod Cambiag und Conntag).

Drud und Berlag: Cafenfreusbanner Berlag und Druderei G.m.b.o.

Geidafisflibret: Direftor Rutt Gdonwin Mannheim

Sprechkunden der Bertigasbireftion: 10.30 bis ib litt auber Camstag und Sonntag: Fernfprech fir für ber lag und Schriftseitung: Gnormei-Ar 354 gl. für ben Angeigentell veranto : Welh. De Cous. Sie.

- Bur Beit gelten folgende Breibliffen: Gefamiaubgabe Rt 1. Ausgabe Mannbeim Rt. ! Musgabe Weinheim Rr 7 Ausgabe Schwegingen Rr (Sefamt Da Monal Auguft 1937 über ... 49 000

babon Mannbeimer Ausgabe über . Zemebinger Ausgabe über . Beinheimer Allsgabe über . Mb 1. September Da. wieber fiber 50 000

Viele gute Bilder vermitteln einen nachhaltigen Eindruck von dem Besuch des Duce in Deutschland

Ein Bildbericht - 15 Jahre faschistisches Italien - zeigt uns wie Mussolini durch seinen Marsch auf Rom die faschistische Idee zum Siege führte.

Heute im neuen

Illustrierten Bevbachter

Für 20 Pfg. überall erhältlich!

Neuer Roman:

Heiss ist die Hölle von Manila Am 1. Oktober 1937

verlege ich mein Geschäft von Schweizinger Straße 3 nach

Große Wallstattstraße 58 (Ecke Augartenstraße)

Georg Döre

Brot- und Feinbäckerei, Konditorei

Friedrich Weber Werderstraße 1

Sapetem in grober Auswahl Uebernahme sämtlicher Tapezierarbeiten

ersteigerung

Auftragganah verfteigere ich öffentlich meift-bietenb wegen Auftofung u. a. m.

D 2, 4/5

1 herrengimmer norbb. Mematffance, Rub-

1 Speifezimmer tiat, Remaifiance, besteb.aus eine und a Stublen, Rusbouint.
1 Schlafzimmer in Schleiflad, bochtvertige Cualität,

1 Siti-Schintzimmer, Rubbaum, fomplett. Telebensimmer, in Ausbaum potjert. Boffet mödel, 2 songes, 3 Seffet, 2 ichwere Seffet, mit dandsgewebrem Bestag — Berferstehnliche und Briden, 1 Beitumrandung, siemilde: 1 Biedermeier Zimmer, Atrichdaum, beliedend und: Birtine, tund. Tich, dalbrund. 2160, 6 Südden, 1 Tota und 1 Bactmorinden, 1 Warmorinden, 1 Warmorinden, ist. (preidgefrönt), Gandrat, Service, Etchlampen, Stiderbeitede n. a. m.

Befichtigung: Freiten, 1. Ott., pon 2-7 Ubr.

Berfteigerung: Samsiag, 2, Det., ab 10 Uhr burtbgeb.

Gindele Versteigerer



Trüb-2fus

Det

Unter ben fi besuch Mussol Muffat, ber a feineegleichen Offenheit hat Barifer .. C liden Meinur nation untern ger, als fein bog man ben benutt habe, Mrtifelfdreibe in ben Geban men ju bollbi er fich bor, b Mittelmeer, ei

mas biefem 5

einen Ber

nichten fonner Arteg, Berfi perialismus, b wie fie in ber find manderl aber felten t Brutalität ge fic biefe Gefti amentariiden feln fonnte. perionlichen G haben tvir n ansunchmen, biele geiproche neben einigen frangofifche Be eine Bolittfere blogftellt. Es ben, wie hobi Boller rieben Menidenrechte tungeloe fann bas Bolt an Ber geftern bonnerie, ben ben Bolfern b angebetet bat, wieber einmal habe, ein Bol bart fich u ice Gitten liberalifit beren innere giftenben baf bermag, 3n e bie Bolfer bie fiarfen politif

tungsbewußtfe ichen umfallent man aber ben ! in Sulle unb mend, daß eine gen ber frang Friebensappell der Wehflage man ein Berb laffen habe. T

buichbrungen,

bag ein Mitgl

gibt, feine Beit

biefer Bolfer

Dienft am Gri

lamentarifchen.

Epoque" berve